



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 6/2012 | 16. Juni 2012 | Jahrgang 22

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

schon heute möchte ich Sie herzlich zum **137. Markranstädter Kinderfest vom 12.07. bis 16.07.** einladen. Freuen Sie sich mit mir auf ein buntes und unterhaltsames Programm unter dem Motto „Buddha, Geisha, Dschungelbuch – Wir sind in Asien zu Besuch“. Auch der Städtewettbewerb gastiert wieder zum Kinderfest am Samstag im Stadtbad. Hier haben wir die Chance, bis 12.000 Euro für unsere Schülerinnen und Schüler an Mittelschule und Gymnasium zu gewinnen. Dazu brauchen wir auch Ihre Hilfe.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.markranstaedt.de oder unter 034205 61167.



Festumzug – Höhepunkt des Markranstädter Kinderfestes

Am 10. Mai folgten rund 10 **Markranstädter Unternehmerinnen** meiner Einladung **zum Austausch** beim Frühstück. Auch in Markranstädt leben und arbeiten zahlreiche Frauen, die als Einzelunternehmerin oder als Führungskraft in Unternehmen tätig sind. Deshalb war es endlich an der Zeit für ein gemeinsames Treffen, denn ihr beruflicher Alltag ist allzu oft von ganz anderen Herausforderungen geprägt als der ihrer männlichen Kollegen. Umso mehr freue ich mich, dass unser gemeinsames Frühstück als Impuls für eine bessere Vernetzung von Unternehmerinnen gefruchtet hat. Falls auch Sie Unternehmerin, freiberuflich tätig oder Führungskraft sind und sich dem Austausch der Damen anschließen möchten, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns unter c.weber@markranstaedt.de auf.

Ihre *Carina Radon*, Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Carina Radon im Gespräch mit Markranstädter Unternehmerinnen



Städtewettbewerb in Markranstädt Sportlicher Wettstreit um bis zu 12.000 Euro für gemeinnützige Projekte

Am Samstag, dem 14. Juli 2012, können Markranstädter Vereinsmitglieder, Einwohner und Schüler gemeinsam für einen guten Zweck schwitzen: Der 9. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS macht unter dem Motto «voRWEg gehen und Gutes tun» im Rahmen des 137. Markranstädter Kinderfestes Station im Stadtbad.

Weitere Informationen auf www.markranstaedt.de



EINLADUNGEN

- Die 30. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 25. Juni 2012, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 30. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 26. Juni 2012, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 30. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 05. Juli 2012, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 29. Sitzung am 04.06.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan Wohngebiet „Ellernwiesen“ Frankenheim – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 165/14

Beschluss-Nr. 2012/BV/0369

Veränderungssperre zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ – Antrag auf Ausnahme – Flurstücke 703/4 und 704/10

Beschluss-Nr. 2012/BV/0366

Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – Antrag auf Ausnahme – Flurstück 19/1

Beschluss-Nr. 2012/BV/0367

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 29. Sitzung am 05.06.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Nichtöffentlicher Teil

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abgabenordnung

Beschluss-Nr. 2012/BV/0365

Radon, Bürgermeisterin

EINLADUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT RÄPITZ

Am Mittwoch, dem 27.06.2012 um 19.30 Uhr findet im Saal von „Franks Bierstube“ in Räpitz die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Räpitz statt. Dazu laden wir alle Feldeigentümer herzlich ein. Tagesordnung

1. Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Rechenschaftsbericht des Kassenführers
4. Rechenschaftsbericht der Jagdpächter
5. Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion
7. Wahl des Vorstandes
8. Schlusswort

Der Jagdvorstand

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Wahl zum

- Bürgermeister**
 - Oberbürgermeister** am 16.09.2012
- und für eine etwaige Neuwahl** am 30.09.2012
in Markranstädt

I. Zu wählen ist der

- Bürgermeister
- Oberbürgermeister

Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag: 1

Mindestzahl Unterstützungsunterschriften: 100

Die Stelle ist

- hauptamtlich
- ehrenamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
 - spätestens am 20.08.2012 bis 18.00 Uhr
- beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift: Stadt Markranstädt, Gemeindevwahlausschuss, Markt 1, 04420 Markranstädt

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.

3. Bei einer etwaigen Neuwahl des

- Bürgermeisters
- Oberbürgermeisters

können Wahlvorschläge ab dem 17.09.2012 bis spätestens 19.09.2012, 18.00 Uhr, eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis 19.09.2012, 18.00 Uhr, zurückgenommen werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die in § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

2. Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.

3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich: Anschrift: Stadt Markranstädt, Gemeindevwahlausschuss, Markt 1, 04420 Markranstädt

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei
Anschrift: Stadt Markranstädt, der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Markt 1, 04420 Markranstädt

während der allgemeinen Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch geschlossen
Dienstag/Donnerstag/Freitag 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag 13.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 13.30 – 16.30 Uhr
für die Wahl bis 20.08.2012, 18.00 Uhr,
und bei etwaiger Neuwahl bis 19.09.2012, 18.00 Uhr,
geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Ver-
langen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körper-
lichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung von
einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben
dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses
spätestens am 13.08.2012 schriftlich zu beantragen; dabei
sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei

a) die im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvor-
schlags vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde auf-
grund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder im Ge-
meinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder
Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde
im Wahlgebiet aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertre-
ten war,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt ent-
sprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung,
wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung
Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Ein-
reichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeinde-
eingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben,
unterschrieben ist.

Markranstädt,
den 30.05.2012

Radon
Bürgermeisterin



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

**1000 Euro Spende für den Schulausbau im Schulkomplex
Parkstraße 9**

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

trotz ausstehender Förderung treiben wir zügig den zweiten
Bauabschnitt am Schulkomplex mit Mittelschule und Gymna-
sium voran. Neben neuen Unterrichtsräumen im Mittelgebäu-
de für die Mittelschule hat die Gestaltung des Schulhofs eine
zentrale Rolle im gesamten Bauprojekt. Denn neugestaltete
Aufenthaltsbereiche im Gebäude und auf dem Schulhof sollen
Raum für Ganztagsangebote, Freunde und Freizeit während der
Pausen, in Freistunden und beim Warten auf den Bus bieten.
Dabei werden noch mal insgesamt weitere ca. 1,6 Mio. Euro
in den zweiten Bauabschnitt investiert. Zum Beginn des kom-
menden Schuljahres wollen wir die Maßnahme abgeschlossen
haben. Umso mehr freue ich mich, dass wir durch die Spende
der NCC Deutschland GmbH in Höhe von 1000 Euro zusätzliche
Mittel zur attraktiven Gestaltung des Schulhofes erhalten. Das
Unternehmen möchte damit seinen Dank für die gute Zusam-
menarbeit mit der Stadtverwaltung unterstreichen.
Für die Spende möchte ich dem Unternehmen, insbesondere
dem Regionalleiter Frank Schwennicke, herzlich danken.

Ihr Carina Radon, Bürgermeisterin



Regionalleiter Frank Schwennicke übergibt Bürgermeis-
terin Carina Radon einen Scheck über 1000 Euro

**Öffnungszeit des BürgerService im Bürgerrathaus entfällt
am 04.07.2012**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie bei der Planung Ihrer Anliegen, dass am
Mittwoch, dem **04.07.2012** die reguläre Öffnungszeit von 8.30
– 14.30 Uhr des BürgerServices entfällt und das Bürgerrathaus
geschlossen bleibt.

Carina Radon, Bürgermeisterin

17. Tag der Erneuerbaren Energien in Markranstädt

Zum 17. Tag der Erneuerbaren Energien am 28.04.2012 in Mark-
ranstädt konnte per Rad das Thema „Erneuerbare Energien rund
um Markranstädt“ entdeckt und erlebt werden. Schnell zeigte
sich, dass die Südtour zur Biogasanlage und zu Dr. Födisch be-
sonders beliebt war. Hier nahmen 35 Radbegeisterte teil. Bei
der Nordroute über die Windkraftanlage in Frankenheim waren
es immerhin noch knapp 10 Teilnehmer.
An dieser Stelle möchte ich mich herzlich beim ADFC und per-
sönlich bei Herrn Thomas Gödicke für ihr Engagement, die Or-
ganisation und den reibungslosen Ablauf bedanken.

Ihre Carina Radon, Bürgermeisterin



Radler auf der Südtour zum Tag der Erneuerbaren
Energien

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Zwangsverwaltung einer Kommune

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit geraumer Zeit kursieren Behauptungen im Stadtgebiet, dass unsere Stadt kurz vor der Zwangsverwaltung stehe. Auch im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung gab es Anfragen zu diesem Thema.

Diese Behauptung möchte ich nicht unkommentiert stehen lassen, weil ein falscher Eindruck von der Selbstverwaltung der Stadt Markranstädt entstehen könnte und den Mitarbeitern der Verwaltung indirekt eine unzuverlässige und gesetzeswidrige Arbeitsweise unterstellt wird.

Was bedeutet „Zwangsverwaltung“ und wann ist dieses rechtsaufsichtliche Mittel anzuwenden?

Das Selbstverwaltungsrecht der Städte und Gemeinden (Kommunen) wird in Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz in Verbindung mit Artikel 82 Abs. 2 Sächsischer Verfassung garantiert. Die Kommunen regeln also ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze und in eigener Verantwortung selbst durch ihre Organe, den Stadtrat und die Bürgermeisterin.

Der Stadtrat beschließt Beschlüsse und die Bürgermeisterin mit der Verwaltung ist verantwortlich für deren Umsetzung. Die Aufgaben des Selbstverwaltungsrechts sind allerdings nur Teilaufgaben einer Kommune. Die Stadt Markranstädt erledigt für den Bund und den Freistaat Sachsen eine Reihe von „übertragenen Aufgaben“ (Pflichtaufgaben) wie beispielsweise meldepflichtige Angelegenheiten.

Der Gesetzgeber schränkt die Aufgabenerfüllung nur durch den Zusatz „im Rahmen der Gesetze“ und „in eigener Verantwortung“ ein. Diese „Überwachungsfunktion“ nimmt die jeweilige Rechtsaufsichtsbehörde in der Form wahr, dass beispielsweise gefasste Beschlüsse auf ihre Rechtmäßigkeit überprüft werden, so auch die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan.

Damit der Freistaat eine einheitliche Rechtsaufsicht über seine Kommunen ausüben kann, hat er sich im Haushaltsbereich

Prüfkriterien wie beispielsweise Schuldenstand, Pro-Kopf-Verschuldung, Nettoinvestitionsrate u. a. erarbeitet, um die finanzielle Ausstattung einerseits vergleichen und andererseits steuernd eingreifen zu können.

Für die Möglichkeit des „Eingreifens des Staates“, hat der Sächsische Gesetzgeber eine Reihe von Mitteln festgelegt, die aber so einzusetzen sind, dass die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung sichergestellt und die Rechte der Kommunen geschützt werden. Rechtsaufsichtliche Mittel sind:

- das Informationsrecht
- die Beanstandung
- das Anordnungsrecht
- die Ersatzvornahme
- die Bestellung eines Beauftragten.

Diese rechtsaufsichtlichen Mittel sind nach dieser Aufzählung nacheinander anzuwenden.

Eine Zwangsverwaltung durch einen Beauftragten darf nur erfolgen, wenn eine Stadt oder Gemeinde die geltenden gesetzlichen Vorschriften (Gesetze, Verordnungen) nicht beachtet, ergangene Weisungen einer Fachaufsichtsbehörde nicht befolgt, Grenzen des Ermessens überschreitet oder ihr Ermessen missbraucht und die o. g. Aufsichtsmittel angewandt wurden aber zu keinem Erfolg geführt haben, um die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung wieder herzustellen.

Die Bestellung eines Beauftragten ist das weitestgehende Aufsichtsmittel und greift gravierend in das Selbstverwaltungsrecht der Kommune ein.

Aus meiner bisherigen Verwaltungstätigkeit und aufgrund der „Überwachung“ unserer Rechtsaufsichtsbehörde (Landkreis Leipzig, Landratsamt) erledigt die Stadtverwaltung Markranstädt die Aufgaben gesetzeskonform. Die Stadt ist weit entfernt von einer möglichen Zwangsverwaltung.

Wagner, Fachbereichsleiterin

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Sommerbepflanzung im Stadtpark

Mit hohem Aufwand und viel positiver Resonanz wurde Ende Mai auf den Pflanzflächen im Stadtpark und am Alten Friedhof die diesjährige Sommerbepflanzung eingebracht. Gäste und vor allem die Bürger dieser Stadt sollen in diesen Parkanlagen



Stadtpark

Erholung und Ausgleich finden und sich lang anhaltend über die Bepflanzung freuen können.

Leider kam es in den letzten Jahren immer wieder zu Beschädigungen der Flächen, da unter anderem nicht angeleinte Hunde die Beete nachhaltig zerstörten.

Wir möchten daher an die Hundebesitzer appellieren, ihre Hunde insbesondere in den genannten Bereichen an der Leine zu führen, nicht nur zum Schutz der Mitmenschen, sondern auch um den schönen Anblick langfristig zu erhalten.

Vielen Dank für das Verständnis.

Andrea Sitte, Mitarbeiterin



Park Alter Friedhof

Beginn Ausbau der Leipziger Straße

Mit dem 11.06.2012 begann mit den Arbeiten der KWL am Knotenpunkt Leipziger Straße / Schkeuditzer Straße der Ausbau der Leipziger Straße. Diese Arbeiten werden im Zeitraum von **Mitte Juni 2012 bis ca. Oktober 2012** mit einer Halbsperrung in der Leipziger Straße bis zur Höhe Leipziger Straße 1b einhergehen. Die Straße wird in Richtung Leipzig befahrbar sein. Die Gegenrichtung wird großräumig umgeleitet. Die Schulstraße wird von Mitte Juni bis zum Ende des Jahres Baustelle sein. Überwiegend werden hier Vollsperrungen in Kauf zu nehmen sein. Die meisten Parkplätze entfallen für den gesamten Bauzeitraum. Der Bus wird über die Parkstraße umgelenkt werden. Die genauen Details sind zu den Öffnungszeiten im Rathaus einzusehen.

Dr. U. Richter, Fachbereichsleiterin

BÜRO FÜR STADTGESCHICHTE / HEIMATMUSEUM

Stadtrundgang

Auf Wunsch findet noch einmal ein Rundgang durch einige Straßen mit stadthistorisch interessanten Gebäuden statt.

Termin: Sonntag, 24. Juni 2012

Treffpunkt: 9.30 Uhr auf dem Marktplatz / Dauer ca. 2 h

Geplante Strecke: Markt – Schkeuditzer Straße – Promenadenring – Parkstraße – Marienstraße – Eisenbahnstraße – Albertstraße – Wasserturm – Alter Friedhof

Hanna Kämmer

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 14. Juli 2012. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 7 ist der 28. Juni 2012.

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

VIA REGIA – Bewegung, Begegnung, Austausch Markranstädt gehört dazu

Vom beginnenden Mittelalter bis in die Gegenwart ist die Via Regia die bedeutendste Ost-West-Verbindung Europas. Im deutschen Sprachraum heißt sie auch „Hohe Straße“, wörtlich übersetzt ist es der „Königliche Weg“. Auf der Suche nach Veränderung, Arbeit, Wissen, Wohlstand, Handel, Güterverkehr oder Liebe und Reichtum sind sich Menschen entlang der historischen Straße begegnet, haben sich neue Ideen verbreitet, sind neue Städte entstanden.

Noch heute führt die Hauptroute auf über 4.500 Kilometern vom ukrainischen Kiew über Polen, Deutschland und Frankreich bis ins spanische Santiago de Compostella. Nach West und Ost ausstrahlend verband sie so letztendlich die Westküste Europas mit Zentralasien und China. In Sachsen mündet die Königsstraße in Görlitz ein und führt quer durch den Freistaat über Bautzen, Kamenz, Großenhain und Grimma nach Leipzig.

Auch Markranstädt gehört seit den ersten Besiedlungen im 13. Jh. zur VIA REGIA-Gemeinschaft und ist heute letzte Station vor Sachsen-Anhalt. In der Kernstadt verläuft die VIA REGIA seit jeher entlang der heutigen Hauptverkehrsader Leipziger Straße. Danach führt sie über den Marktplatz und über die Lützner Straße hinaus weiter in Richtung Westen. Seit Frühjahr 2012 weisen neue Schilder auf die Königsstraße hin (siehe Foto).

Nachdem die VIA REGIA in den letzten hundert Jahren immer mehr an Bedeutung verlor, besinnt man sich nun auf das verbindende Potential der zentraleuropäischen Trasse.

Entlang verschiedener Landschaften verbindet sie Menschen und Regionen, ebnet auch heute Wege für den Austausch von Waren und Gütern, von Ideen, Sprachen und Traditionen. Das Erlebnis der VIA REGIA – den Kontinent durchquerend, Grenzen überwindend, Europa verbindend – kann Offenheit für das Neue und Andere herstellen, für Unterschiede sensibilisieren und das Fremde als Bereicherung aufnehmen.

Welches Potential sich für die Stadt Markranstädt aus den aktuellen transeuropäischen Bemühungen für Wirtschaft und Tourismus entlang der Trasse ergeben, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe von „Markranstädt informativ“.

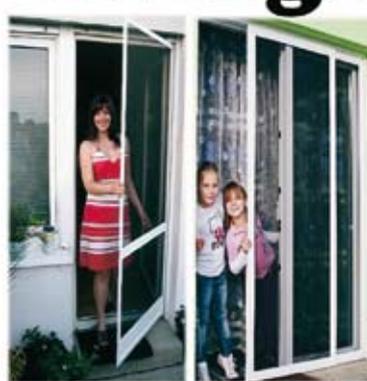
Claudia Lutz, Mitarbeiterin



Hinweisschild an der Leipziger Straße

Fliegengitter **Nr. 1** Leipzig

in Leipzig bei Preis! u. Leistung!





Fliegen - Fänger Leipzig
 Inh. D. Dörr
 Ludwig-Hupfeld-Str. 1a
 04179 Leipzig

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Kostenlose Beratung vor Ort!
 Gerne auch nach Vereinbarung

Rabatt! 10%
 Bis 31.07.2012

Tel: 0341/2318066 E-Mail: info@fliegengitter-leipzig.de

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Sonderungsbehörde
Antrag-Nr.: 3325/06

Bekanntmachung
Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG –
Sonderungsplan Nr. 4/2006 Teil 1

In der Stadt Markranstädt, Gemarkung Thronitz, Flur 2 (OT Thronitz), Flurstücke 82/1, 83/24, 83/25, 98/6, 98/8, 101/6 und 101/8 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322), eingeleitet worden. Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet. Hierdurch soll die Reichweite unvermessenen Eigentums und unvermessener Nutzungsrechte bestimmt werden und somit beleihungsfähige Grundstücke geschaffen werden.

Sonderungsbehörde ist das
Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Leipziger Straße 67, 04552 Borna

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen **vom 18.06.2012 bis 17.07.2012** in den Diensträumen des Vermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:
Di 08.30 – 12.00 u. 13.30 – 18.00 Uhr
Do 08.30 – 12.00 u. 13.30 – 16.00 Uhr
Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

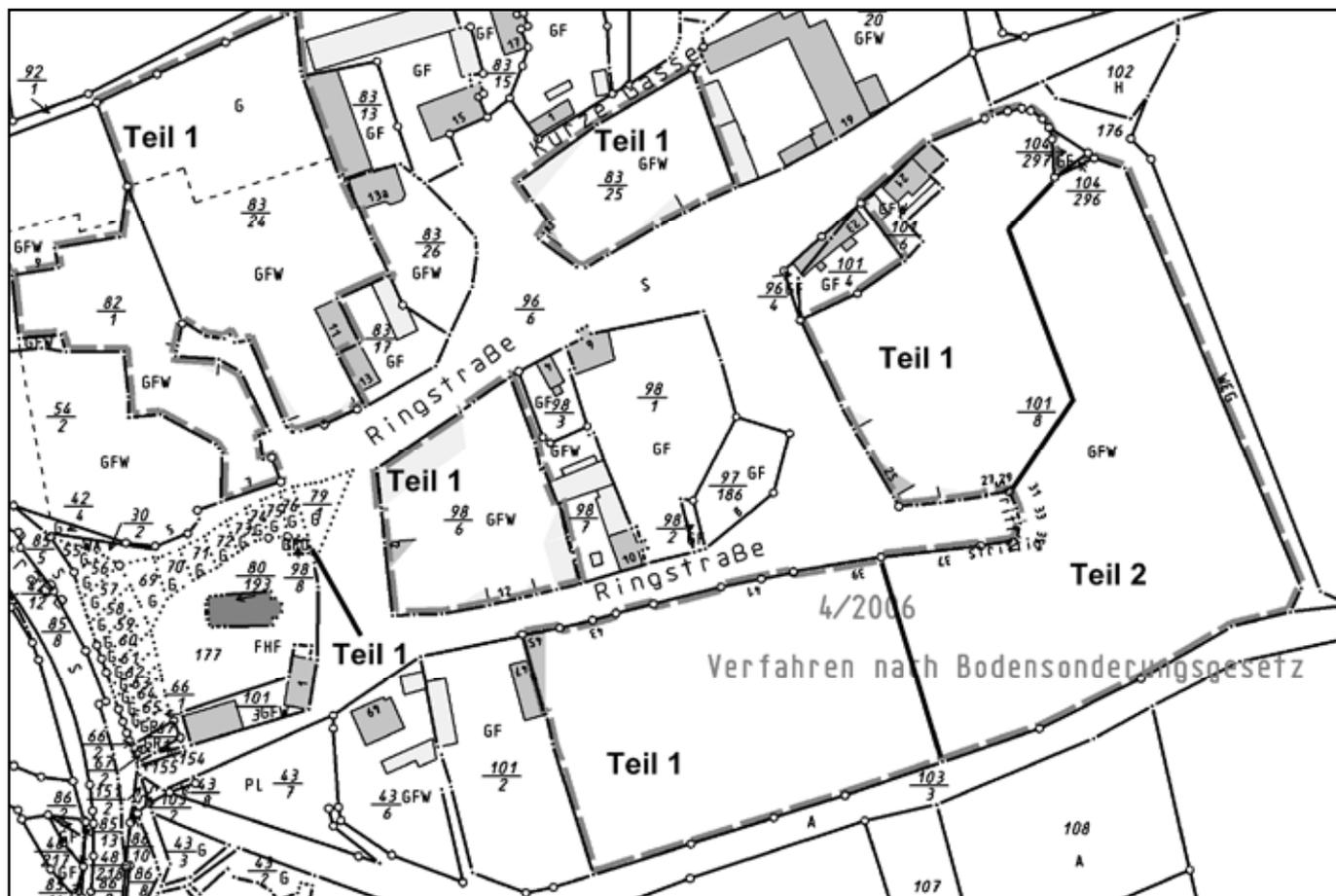
Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für die Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

gez. Scheithauer, Sachgebietsleiter

Verfahrensgebietskarte





Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. Rainer Hohl
Braunstr. 1a, 04347 Leipzig

Ankündigung eines Grenztermins gem. § 14 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

Die Grenzen folgend aufgeführter Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des **Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG)** vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) bestimmt werden.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte dieses Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16, Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an der **Kreisstraße K 7960 im Bereich von der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt bis nach Schkeitbar – Einmündung in die Räpitzer Straße**, Gemarkung Räpitz Flure 2,3,4 und 8.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen zu diesen Flurstücken aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden bzw. Grenzpunkte erstmals festgelegt werden.

Folgende Flurstücke in der Gemarkung Räpitz sind betroffen:

Flur 4: 2/2, 2/3, 3/198, 4/196, 4/197, 17, 20, 21, 22/1 bis 22/7, 24, 26, 29/1 bis 29/4, 32/9, 32/22, 32/23, 32/24, 32/36, 35 bis 42, 44/131, 45/1, 47, 51/1, 51/2, 52, 53, 55, 56/7, 56/9, 57/1, 57/2, 58/182, 58/183, 59/180, 59/181, 60/178, 60/179, 89/169, 89/170, 89/171,

Flur 3: 2, 3/1 bis 3/4, 4/1, 5, 6/144, 7/1,7/3, 7/4, 8/178, 9/136, 10/134, 11, 12/156, 13/159, 14/1, 14/2, 16/163, 17/164, 18, 22/1 bis 22/3, 23/168, 23/171, 24, 25/172, 26/1, 26/2, 27, 28, 38, 64/1

Flur 2: 92/300, 93/299, 96/327, 96/330, 99, 100/329, 102/1, 102/2, 102/10 bis 102/15, 104/6, 104/7, 106/2, 107/1, 107/2, 108, 126/1, 126/2, 129/345, 131/274, 133/1, 133/2, 134/349,

Flur 8: 22/131, 22/132, 25/98, 35/163, 35/185, 35/186, 36/183, 36/184, 37/181, 37/182, 38/179, 38/180, 40/187, 40/188, 41/190, 42/191, 42/192, 43/115, 43/193, 43/194, 45/195, 45/196, 53, 71/1, 72, 75, 83, 102/1, 106,

Der Grenztermin findet am **Dienstag, dem 26.06.2012 vor Ort** statt.

Treffpunkt Beteiligte Flur 4:

8.30 Uhr in Meyhen – Platz vor Eisdorfer Weg

Treffpunkt Beteiligte Flur 3:

9.30 Uhr vor der Gasstation (Wingas)

Treffpunkt Beteiligte Flur 2:

10.30 Uhr Verbindungsstraße von der K 7960 nach Räpitz

Treffpunkt Beteiligte Flur 8:

11.30 Uhr in Schkeitbar – Straße „Zur Mühle“

Beteiligte müssen zum Grenztermin ihren Personalausweis vorlegen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten

vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Anwesenheit des Beteiligten oder seines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Wir bitten Sie, uns telefonisch zu informieren, ob Sie am Grenztermin teilnehmen oder nicht. Geben Sie dabei bitte Ihre Flurstücksnummer an.

Für Rückfragen im Vorfeld des Grenztermins stehen ich und meine Mitarbeiter Ihnen unter den Telefonnummern 0341 244890 bzw. 0172 3771138 zur Verfügung.

Leipzig, 30.05.2012

gez. Dipl. Ing. Rainer Hohl,

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Braunstraße 1a, 04347 Leipzig

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO

In der Gemarkung **Räpitz, Flur 2, 3, 4 und 8** wurden an den Flurstücken entlang der **Kreisstraße K 7960** zwischen der **Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt** und der **Einmündung in die S 76 (Räpitzer Straße in Schkeitbar)** auf insgesamt ca. 2,3 Kilometern Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) von 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271) – **Alle betroffenen Flurstücke sind aufgeführt in der amtlichen Bekanntmachung (Ankündigung des Grenztermins) vom 30.05.2012**

Die Ergebnisse liegen ab dem **27.06.2012 bis zum 27.07.2012 in meinen Geschäftsräumen Braunstr. 1a, 04347 Leipzig in der Zeit von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr** zur Einsichtnahme bereit. Individuelle Terminvereinbarungen sind möglich.

Gemäß § 17 (1) Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **04.08.2012** als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0341 244890 oder der E-Mail Adresse mail@vermessungen-sachsen.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offen gelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Leipzig, 26.06.2012

Dipl. Ing. R. Hohl,

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

KINDERTAGESSTÄTTE „AM HOßGRABEN“

„Spieglein, Spieglein an der Wand“
der Firma Wiesner sagen wir herzlichen Dank!
Wir Räuber und wir Blumenfeen
können uns jetzt im Riesenspiegel sehn.
Beim Spielen, Verkleiden, Grimassen schneiden
wird er uns noch viel Spaß bereiten.
Und unser „Märchenschloss-Zimmer“ sieht jetzt viel größer aus
dank des fleißigen Einsatzes der Spiegelbauer mit Mann und Maus.

Räuber und Blumenfeen des AWO Kinderhauses „Am Hoßgraben“ mit C. Haupt und E. Hoffmann



Die Blumenfeen beim Tanzen

Elternabend einmal anders

Am Donnerstag, dem 10.05. trafen wir, die Waldgeistergruppe vom AWO Kinderhaus Am Hoßgraben uns zum Elternabend auf unserem Waldplatz. Als Erstes besprachen wir organisatorische Dinge, um den Abschied unserer Schulanfänger gut vorzubereiten.



Besonders wichtig war uns, den Eltern die unterschiedlichen Bildungsbereiche unseres sächsischen Bildungsplanes anhand von praktischen Beispielen zu erläutern.

Für die Erneuerung unseres Waldsofas und Tipis sowie den Bau zweier Wippen und einer Schaukel sammelten unsere Eltern mit den Kindern viele Stöcke und Baumstämme. Es wurde gesägt und gebastelt, bis alles passte.

Wir möchten uns für die Hilfe auch im Namen der Waldgeisterkinder bei allen fleißigen Eltern bedanken. Uns hat dieser Elternabend großen Spaß gemacht und wir hoffen, dass er auch für Eltern und Kinder ein besonderes Erlebnis war, an welches man sich gern erinnert.

Maren und Martina von der Waldgeistergruppe

HORT „SPATZENHAUS GROSSLEHNA“

Frühjahrsputz

Wie jedes Jahr hat auch diesmal der harte Winter seine Spuren in unserem Garten in der Grundschule Großlehna hinterlassen. Die Dächer von unseren Geräteschuppen wurden undicht, das Holzhaus hatte kaum noch Farbe und viele Büsche haben den Winter nicht ohne Schaden überstanden.

Doch es gab wieder fleißige Eltern, die uns am 5. Mai tatkräftig unter die Arme griffen. Herr Missner und Herr Wiesner reparierten die Dächer und versahen sie mit neuer Dachpappe. Frau Winter mit Tochter Ditte, Frau Richter, Frau Missner, Frau Kretschmar, Herr Kowolik und die Kinder Mareike und Leonie kümmerten sich liebevoll um die Spielfahrzeuge und unseren Garten. Frau Wierschin bewaffnete sich und die Kinder Tim, Phil und Judy-Sue mit einem Pinsel und sie erledigten die Streicharbeiten.

Auch im Haus gab es viel zu tun. Nach einigen Baumaßnahmen waren viele Fenster zu putzen und die Horträume aufzuräumen. Dies erledigten Frau Landgraf mit Tochter Marie und Frau Langhans.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, sodass alle gestärkt wieder an die Arbeit gehen konnten.

Auch im Kindergarten wurde an diesem Samstag fleißig mit angepackt und die Eltern unterstützten das Spatzenhaus durch ihren Einsatz.

Auf diesem Wege möchten wir, das Hort- und Spatzenhausteam uns noch mal recht herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken. Durch ihre Unterstützung haben wir wieder viel geschafft.

A. Beckmann, E. Riethmüller

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Theater- und Tanznachmittag am 26.04.2012

Wir Tanzmäuse und die Kinder der Theater-AG haben unsere Eltern, Omis und Opas sowie unsere Geschwister zu einem Theater- und Tanznachmittag eingeladen. Mit Tänzchen und dem Theaterstück „Der Wunschring“ haben wir unsere Gäste erfreut.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern und ganz besonders bei den fleißigen Muttis, die uns mit leckerem selbstgebackenem Kuchen überraschten.

Die Theaterkinder und die Tanzmäuse

Traditioneller Lauf in den Frühling

Fester Bestandteil des Sportkalenders unserer Grundschule ist der Frühjahrs-crosslauf.

Am Donnerstag, dem 3. Mai, absolvierten die Schüler der Klassen 1 und 2 die ca. 1000 m lange Laufstrecke rund um das Schulgartengelände. Unsere Großen mussten sich über die doppelte Distanz beweisen.

Trotz wechselhaften Wetters sorgten gute Stimmung und die Laufbegeisterung der Schüler für eine erfolgreiche Teilnahme. Alle strengten sich an, um die vorgegebene Strecke ohne Gehpausen zu absolvieren.

Besonders unseren Erstklässlern gebührt großes Lob. Trotz der für sie unbekannteren Strecke teilten sie ihre Kräfte gut ein und ließen sich am Ende auch nicht vom einsetzenden Nieselregen beeindrucken.



Die Siegerehrung

Unsere besten Crossläufer wurden zur Siegerehrung mit Medaillen geehrt.

Wir gratulieren den Klassenstufensiegern:

Kl. 1 - Victoria Wegmann, Lukas Kaiser,

Kl. 2 - Jasmin Sieber, Paul Bones

Kl. 3 - Annalena Willner, Tim Koch

Kl. 4 - Rebecca Pfundt, Matti Schwager

Ute Queißer, Sportlehrerin / stv. Schulleiterin

Souverän durch die Vorrunde

Traditionell nahm die Grundschule Markranstädt am Völkerballturnier der Grundschulen im Landkreis Leipzig teil.

Unsere Schüler bereiteten sich langfristig im Sportunterricht, in der Völkerball-AG mit Frau Schenkel und in den „Bewegten Pausen“ auf das Spielturnier vor.

Am Mittwoch, dem 9. Mai startete unsere Schulauswahl voller Freude und Tatendrang Richtung Pegau. 7 Mannschaften kämpften um den Sieg in der Vorrunde. Unsere Viertklässler besiegten im ersten Spiel die Mannschaft aus Espenhain mit 11:0. 4 weitere Spiele beendeten unsere 7 Mädchen und 7 Jungen ebenfalls vorzeitig mit 15:0, 9:0, 14:0 und 13:0. Das Spiel gegen Neukieritzsch war wie ein Krimi, an Spannung nicht mehr zu steigern. Noch 30 Sekunden vor Abpfiff in Führung, gaben wir den Sieg buchstäblich aus den Händen und unterlagen den starken Gegnern mit 3:4 Punkten. Diese knappe Niederlage schmälert aber keinesfalls die hervorragenden Leistungen unserer Schüler. Der Kampfgeist, die schnelle und technisch gute Spielweise wurden mit dem Turniersieg belohnt.

Am Freitag, dem 8. Juni treffen wir dann in Borna auf die Siegermannschaften aus den anderen Bereichen des Landkreises Leipzig zum Finale.

Wir wünschen auch dazu viel Erfolg und gratulieren zum Vorrundensieg:



Unsere stolze Schüler-Mannschaft

Anna Meinhardt, Denise Poitschke, Anja Krosse, Paula Schulze, Marie Klinge, Pauline Günther, Rebecca Pfundt, Niklas Pirl, Johannes Jahr, Tom Sommer, Jeremias Brückom, Max Schröder, Max Rückemann und Matti Schwager

Ute Queißer, Sportlehrerin / stv. Schulleiterin

Schnuppertag für die Schulanfänger

Am 30.05.2012 besuchten die zukünftigen Erstklässler der Grundschule Markranstädt unsere Schule. Bei einer Schulralley lernten sie nicht nur das Schulhaus, einige Unterrichtsräume und die Turnhalle kennen. Auch zu unseren Viertklässlern, einigen Erziehern des AWO-Hortes und Lehrerinnen der Grundschule wurden Kontakte geknüpft. Egal ob beim Basteln, Sport, Computerlehrgang, Musik- oder Entspannungsangebot – die Kinder meisterten die Aufgaben hingebungsvoll und mit viel Freude. Zur Stärkung gab es für alle Kinder in der Frühstückszeit eine Schulmilch. Für ihre Anstrengungen wurde jeder Schulanfänger mit einer Medaille belohnt.

A. Weiser, Chr. Mundt



Alle hatten viel Freude zum Schnuppertag

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Völkerballturnier

Mit viel Vorfreude und Spannung bereiteten wir uns auch in diesem Jahr auf das traditionelle Völkerballturnier der Schulen im Leipziger Landkreis vor. Am 9. Mai war es endlich soweit und wir starteten gut gelaunt mit dem Bus nach Pegau. Sieben Schulmannschaften waren am Start und die Konkurrenz groß. Oft entschied über Sieg und Niederlage ein einziger Punkt und



Freude über den 5. Platz

wir beendeten trotzdem den Wettkampf mit einem 5. Platz. Es war ein schöner sportlicher Vormittag, an dem jeder mit vollem Einsatz kämpfte. Dafür herzlichen Glückwunsch den Sportlern unserer Schulmannschaft.

Frau Sabine Rutte, Sportlehrerin

Sportfest

Schneller, weiter und noch weiter wollten die Schüler an unserem Schulsportfest am 31.05.2012 hinaus. Bei etwas kühlerem Wetter absolvierte jedes Kind einen leichtathletischen Dreikampf bestehend aus 60-m-Lauf, Weitsprung und Schlagballweitwurf. Als Belohnung für alle Mühen winkten für die besten Sportler die heißbegehrten Medaillen. Somit wurde gekämpft bis zum Schluss. Für alle Klassen war in einer zweiten Wettkampfrunde besonders der Teamgeist im Mannschaftssportspiel Brennball getrennt nach Klasse 1 und 2 sowie Klasse 3 und 4 gefragt. Nur jeweils die Mannschaft, die gut zusammengearbeitet und um jeden Punkt gekämpft hat, konnte dort die ersehnte Urkunde gewinnen. Bei der abschließenden Siegerehrung strahlten schließlich die besten Sportler unserer Schule mit der Sonne um die Wette. Auch alle anderen hatten einen schönen sportlichen Vormittag und die Erkenntnis, dass „nur“ dabei sein manchmal gar nicht so einfach ist und man erst lernen muss, dass nicht immer alle Sieger sein können. Doch einig sind sich alle Medaillengewinner und die, die es werden wollen darin, sich weiter im Sportunterricht anzustrengen, denn das nächste Sportfest kommt ganz bestimmt im nächsten Jahr.

Maja Tucholke und Sabine Rutte, Sportlehrerinnen



Schulsportfest

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Speed4 in unserer Grundschule

Speed4 ist ein computergestützter Laufparcours. Nach der Vorgabe des Computers durchlaufen die Kinder den Parcours so schnell sie können links oder rechts herum. Mit Hilfe zweier Lichtschranken werden 4 Zeiten gemessen und nach jedem Lauf ein Bon ausgedruckt. Unsere 1. und 2. Klasse nahm am 15.05.12 an diesem Bewegungsprojekt teil. Die Kinder konnten sich für das Regionalfinale am 02. Juni 12 qualifizieren. Dieses findet im Nova Eventis statt.

Die Lehrer

Theatervorstellung

In unserer Grundschule gibt es ein Angebot „Theater“, an dem viele Schüler der Klasse 4 teilnehmen. Geleitet wird das Angebot

von Frau Beckmann. Die Schüler haben selbst ein Theaterstück geschrieben. Es heißt: „Spukt es im Schloss?“ Die Kostüme und Requisiten stellten die Schüler selbst her, zum Teil auch im Angebot: „Kreatives Gestalten“, welches Frau Schneider leitet. Nachdem die Theatermitglieder fleißig geübt hatten, kam es nun zur Aufführung. Gleich zweimal traten sie auf. Voller Aufregung zeigten sie es ihren Eltern und Großeltern. Die zweite Vorstellung fand vor den Schülern, Lehrern und Erziehern unserer Schule statt. Alle waren total begeistert.

Jakob, Schulleiterin

MITTELSCHULE MARKKRANSTÄDT

Raus aus dem Schulalltag und hinein ins Schlauchboot

Auch in diesem Jahr lud die MITGAS wieder zum Schüler-Rafting im Kanupark Markkleeberg ein. Für die Mittelschule ging eine Besatzung aus Schülern der 8. Klassen an den Start. Die Klassenleiter hatten Schüler nominiert, für die die Teilnahme am Rafting auch eine kleine Auszeichnung für erbrachte schulische Leistungen sein sollte.

Nancy Krause, Aischa Youf, Luise Reh, Sebastian Stüwe, Julius Hoppe, Domenic Erdmann und Tino Zehring fuhren am 22.05. voller Erwartungen zum Wildwasserkanal am Markkleeberger See. Nach Anlegen der engen Neoprenanzüge und den wichtigen Sicherheitsanweisungen ging es auch schon ins Boot.

Die Markkranstädter Crew hatte einen Guide mit dem besonderen Spitznamen „Danone“ zugelost bekommen. Er übte mit den Schülern auf dem Wasser nochmals wichtige Kommandos wie „Achtung“, „alle ins Boot“, „links vor rechts zurück“ und natürlich das „Retten“ eines ins Wasser gefallenen Sportlers.

Bei sehr warmen Lufttemperaturen war der Sprung ins 17° „warme“ Wasser eine willkommene Abkühlung. Nach zwei Übungsläufen durch den Wildwasserkanal folgten zwei Zeitläufe. Die Zeit der Markkranstädter reichte für einen guten 4. Platz bei insgesamt acht gestarteten Booten.

In der Mittagspause gab es kleine Snacks zur Stärkung und dann ging es an den Start für einen besonderen Wettkampf. Erst jeweils vier dann immer zwei Boote paddelten Kopf an Kopf im K.O.-System den Kanal hinunter.

Souverän zog die Markkranstädter Bootsbesatzung bis ins Finale die Paddel durch. Dort traf man dann auf die Markkleeberger Mittelschüler. Es sollte ein besonders spannendes Rennen werden. Vor dem Start stiegen sechs Schüler ins Wasser. Mit dem Startsignal zog der im Boot Verbliebene die anderen an Bord. Schnell musste man sich sortieren und zügig den rhythmischen Schlag aufnehmen. Die Markkleeberger erwischten einen sehr guten Start und lagen bald eine Bootslänge vorn.

Aber was dann folgte war phänomenal und ließ das Sportlehrerherz extrem hoch schlagen. Nach dem etwas unrundern Start fingen sich die „Markkranser“ und waren schon am Kanaleingang



Unsere Rafting-Mannschaft

wieder auf gleicher Höhe mit dem Gegner. Die folgenden Meter nutzten sie, um mit dynamischen Schlägen vorbeizuziehen. Diese Führung wurde bis zum Kanalende nicht mehr aus der Hand gegeben. Mit lautem Jubel ging es durch das Ziel. Mit diesem Sieg qualifizierten sich die Markranstädter Schüler für das große Finalrennen am 10.07. gegen andere Siegercrews aus Schulen im Leipziger Land bzw. aus Leipzig. Wünschen wir ihnen viel Erfolg und immer eine Hand breit Wasser unterm Schlauchboot.

Jörg Böttcher, Sportlehrer

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKKRANSTÄDT

**Der Sommer kann kommen:
Public Viewing, Beachvolleyball und mehr ...**



Die EM hat bereits begonnen und Deutschland ist im Siegesfieber – und am schönsten ist es, zusammen mit Freunden und anderen Fußballfans gemeinsam zu feiern. Bei uns könnt ihr jedes DEUTSCHLAND-Spiel und das Finale auf der Großleinwand anschauen! Für das leibliche Wohl ist mit Leckerem vom Grill (halbe Stunde vor Anstoß) und kühlen Getränken gesorgt.

Mit dem schönen Wetter geht auch bei uns die Beachvolleyball-Saison wieder los! Jeden 2. Freitag um 16 Uhr bekommt ihr professionelle Unterstützung von Tom und an den anderen Tagen kann frei nach Herzenslust gespielt werden – und das alles kostenlos!

Alle weiteren Aktionen im Sommer könnt ihr nachlesen auf www.jbz-markranstaedt.de – es lohnt sich.

Franziska Gäbler, Leiterin JBZ

Schnuppertag für Mittelschüler zur Berufsorientierung

Am 27.06.2012 wird es für die Mittelschule Markranstädt wieder einen Schnuppertag in verschiedenen Markranstädter Unternehmen geben.

In den vorangegangenen Jahren kümmerte sich der Förderverein Pro Kinder und Jugendliche e.V., der sich mittlerweile aus Markranstädt zurückgezogen hat, um die Organisation. Um die 10-jährige Tradition jedoch fortzuführen und den Jugendlichen weiterhin die Chance zu geben, in einzelne Berufe von Unternehmen unserer Region einen Einblick zu erhalten, hat sich das Jugendbegegnungszentrum Markranstädt (JBZ) dies zur neuen Aufgabe gemacht.

Wir freuen uns weiterhin über jedes Unternehmen, welches sich vorstellen kann, junge Markranstädter Schüler der 7. Klasse ein wenig bei sich „schnuppern“ zu lassen.

Sie können sich hierfür gerne an das JBZ Markranstädt wenden, Am Stadtbad 31 Telefon: 034205 417228, E-Mail: jugendarbeit.markranstaedt@gmail.com

Veronika Werner (früher Enskat)

Skatepark Markranstädt – Zum Kinderfest Skateboarding und BMX erleben!



Vor ungefähr einem halben Jahr entwickelte sich ein Projekt für einen Skatepark in Markranstädt. Aus der ersten Begeisterung wurde schnell Arbeit und gerollt wurde auch nicht. Dennoch hat sich viel getan und zahlreiche Jugendliche sind noch dabei oder hinzugekommen. Auch wenn es noch viele Schritte zu gehen gibt, so kommt die Projektgruppe doch stetig voran.

Unterstützt durch das Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, die Agentur Labor 16, die Stadtverwaltung und die Initiative Jugend bewegt Kommune bereiten knapp zwanzig Jugendliche gerade vor, erlebbar zu werden.

Der passende Moment soll das 137. Kinderfest sein, denn da ist ganz Markranstädt auf den Beinen.

Am 14. Juli sollen die Skateboarder, Streetboarder, BMXer und Waveboarder zeigen, was sie schon können. Und sie wollen in kleinen kostenlosen Kursen (Workshops) mit Leihgeräten und Schutzausrüstung, Interessierten das Probieren ermöglichen.

Um dies jedoch tun zu können, soll bis dahin die erste Rampe für den späteren Skatepark fertig sein, zwischengeparkt auf dem Gelände des Jugendbegegnungszentrums am Stadtbad, wo sie dann auch gefahren werden kann.

Bis es soweit ist, müssen die Markranstädter Skater noch ordentlich anpacken um zum Kinderfest den ersten Schritt fast allein getan zu haben. Denn Jugend bewegt Kommune!

Termin: 4.7. ab 10 Uhr am JBZ Markranstädt – kostenlose Workshops für Skateboard und BMX

Rüdiger Ranzer

JUGENDCLUB GROSSEHNA

Orientierungslauf im Mittelalter

Am 31. Mai erlebten 80 Kinder aus Großlehna den Markranstädter Pappelwald um 500 Jahre zurückversetzt. Ein spannender Orientierungslauf beginnend am Piratenspielplatz kreuz und quer durch den „Dschungel“. Orientierung mit Schatzkarte

1. Markranstädter Minitriathlon

für Kinder und Jugendliche

14. Juli 2012
Beginn ab 10 Uhr
im Stadtbad
Markranstädt

Veranstalter:

AK I 10-11 Jahre	100 m	6 km	800 m
AK II 12-13 Jahre	150 m	6 km	1600 m
AK III 14-16 Jahre	200 m	6 km	2400 m

tolle Preise für Platz 1-3
im Rahmen des 137. Kinderfestes Markranstädt

Infos und Anmeldung bis **30. Juni** unter:
www.jbz-markranstaedt.de/kontakt oder
telefonisch **034205-417228 & Mobil 0157-87793816**

und Kompass und an natürlichen Zeichen, Mutprobe auf der Mondinsel (alle mussten an einem Seil einen stinkenden „lebensgefährlichen“ Sumpf überqueren), Trinkwasser aus dem See mit natürlichen Hilfsmitteln filtern, am „schwarzen Teich“ sich den Gefahren von Urzeitmonstern stellen und nach Nahrung suchen, schlussendlich im Basislager der Landsknechte mit dem Pfeil und Bogen umgehen lernen und einen Punsch aus Drachenblut und Würmern trinken. Zum Ende waren viele glückliche Kinderaugen und ein nichtmittelalterlicher „geiler Tag“ die Belohnung für die Jugendlichen, die halfen, diesen Orientierungslauf durchzuführen.

Das war unser Geschenk zum Kindertag.

Andreas Lürer, Clubleiter



Ein etwas anderer Orientierungslauf im Markranstädter Pappelwald

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E. V.

Das 137. Markranstädter Kinderfest 2012

Das 137. Markranstädter Kinderfest findet vom 12. – 16. Juli 2012 unter dem Thema „Buddha, Geisha, Dschungelbuch – Wir sind in Asien zu Besuch“ statt. Wie in den Vorjahren finden wieder die traditionellen Veranstaltungen statt. Die Eröffnungsveranstaltung für die Kindergärten startet am 12.07. das diesjährige Kinderfest und wird durch die Grundschule organisiert, welche ein Musical aufführt. Freitagabend findet der Heimatabend im KUK statt. Auch die Kinderveranstaltung am Samstagvormittag im Stadtbad bietet wieder viele Attraktionen für Groß und Klein. Ebenso gibt es das bunte Treiben auf der Festwiese, den Fackel- und Festumzug, die Tombola ... und vieles mehr. Die genauen Termine und Zeiten sowie das Los für die Tombola können Sie unserer Festbroschüre entnehmen, welche Sie an folgenden Verkaufsstellen erhalten: Bürgerrathaus der Stadt Markranstädt, Imbiss Hoppe sowie Lotto und Zeitschriften Babian.

Der Fackel- und Festumzug findet mit der Streckenführung des Vorjahres statt. Der Kinderfestverein befindet sich hier noch in einem Rechtsstreit um den traditionellen Verlauf der Umzüge zu „erstreiten“. Die Klage beim Verwaltungsgericht wurde abgewiesen, wogegen der Markranstädter Kinderfestverein e.V. in Berufung gegangen ist. Wir danken allen Markranstädter Bürgern für die Unterstützung und Teilnahme an der Unterschriftenaktion.

Ab sofort ist der Markranstädter Kinderfestverein e.V. auch wieder mit einer Internetseite unter www.markranstaedter-kinderfestverein.de vertreten. Hier erfahren Sie wichtige Neuigkeiten zum Markranstädter Kinderfest und dem Verein.

Neu ist ab diesem Jahr auch die Kontoverbindung des Markranstädter Kinderfestvereins e.V. bei der Volksbank Leipzig e.G. (Kto. 30 795 5512, Blz. 860 956 04). Wie alle Vereine sind auch wir auf Spenden angewiesen und freuen uns über jede Zuwendung. Wir danken an dieser Stelle Hans und Edith Söllner für die erste Spende 2012.

Wie Sie sehen, befinden wir uns schon auf der Ziellinie der Organisation des diesjährigen Kinderfestes. Wir wünschen Ihnen und uns ein wunderschönes und sonniges 137. Kinderfest 2012.

Der Vorstand

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.



In Kohle baden?

Das geht natürlich nicht, aber im Kulkwitzer See badet man dort wo noch vor circa 50 Jahren Braunkohle abgebaut wurde. Die interessante Geschichte des „Kulkis“ soll in diesem Jahr beim traditionellen Heimatparcours des Heimatvereins Frankenheim-Lindennaundorf im Mittelpunkt stehen. Am Sonnabend, dem 23.06.12 sind alle Interessenten mit dem Fahrrad herzlich um 14.00 Uhr auf den Festplatz Lindennaundorf an der Bockwindmühle eingeladen. Mit einer gemütlichen Radtour wird es dann zum Vereinsgelände des Markranstädter Kanuvereins gehen. 14.30 Uhr empfängt uns dort Herr Rackwitz vom Heimatmuseum Markranstädt. Teilnehmer, die mit dem Auto kommen sollten beachten, dass man nicht direkt bis zum Vereinshaus des KFC fahren kann. Zum Parken müssen die ausgeschilderten Plätze genutzt werden. Bei einem Spaziergang entlang des Westufers wird Herr Rackwitz anschaulich die Entwicklung des Areals zum Braunkohleabbaugebiet erläutern. Auch die Renaturierung wird ein Thema sein. Wer diese Veranstaltungen des Heimatvereins kennt, weiß wie es anschließend weitergeht. So kann gerade neu erworbenes Wissen beim Quiz besonders hilfreich sein. Und zu Kaffee und Kuchen auf dem KFC-Gelände wird vielleicht die eine oder andere persönliche Anekdote über den „Kulki“ erzählt.

Jörg Böttcher

Lindennaundorfer Mühlenfest 2012

Am Pfingstmontag 2012 fanden bei herrlichem Frühsommerwetter der 19. Deutsche Mühlentag und das nunmehr schon 6. Lindennaundorfer Mühlenfest statt. Wieder einmal versammelten sich viele hundert Mühlenfreunde auch an der Lindennaundorfer Bockwindmühle, um mit ihrem Interesse und ihrer Begeisterung für den Erhalt von technischen Denkmälern zu werben, die bereits seit Jahrtausenden unser menschliches Leben beeinflussen – die Getreidemühlen.

Auf der Lindennaundorfer Mühle konnten der Mahlgang, ein Walzenstuhl, Quetsche und das Mehlsieb in Aktion gezeigt werden. In der Luft lagen der Geruch frisch vermahlener Korns und



Mühlentag 2012

der dazu gehörige Mehlstaub. Da uns der Wind nicht besuchen wollte, griffen die Müller auf eine energetische Alternative aus dem Jahr 1939 zurück. Alles wurde angetrieben von einem 21 PS starken, alten Elektromotor mit einer beeindruckenden Transmissionsanlage.

Im Umfeld der Mühle gab es für alle Besucher wieder jede Menge Interessantes zu sehen. Viele Handwerkerstände, u.a. der Landwirt Tautz mit frischen Erdbeeren und Spargel, der Spielzeugbauer Liebe, die Landgärtnerei Engler und der Imker Beer präsentierten ihre Produkte. Unser „Kräuter-Ferdi“ informierte über das reichhaltige Angebot von Wildkräutern, das die Natur überall, ganz nah in unserer Heimat bereithält. Mit ihren Tieren waren der Alpakahof Quesitz und der Pferdehof Lindennaundorf dabei und begeisterten vor allem unsere kleinen Gäste für die noch viele weitere Spiel- und Bastelangebote bereitstanden. So konnten sich viele Kinder am Stand der Fa. Holz-Keil im Umgang mit Handwerkzeugen üben und für sich oder die Eltern eine praktische kleine Tragekiste herstellen. Auch der Oldtimerverein Markranstädt war wieder mit seinen Schätzen zum Mühlenfest gekommen, allen Fahrzeugen voran die Schmuckstücke aus der frühen Markranstädter Automobilfabrikation. Herr Rödger aus Döhlen ratterte mit seinem Lanz-Bulldog über die Festwiese und kutscherte die Kinder im alten Leiterwagen. Leider konnte das erwartete Pferdegespann nicht zu unserem Fest kommen, da sich ein Pferd eine schwere Beinverletzung zugezogen hatte. Wir bitten um Verständnis.

Es war ein gelungenes Fest mit einer ausgelassenen Volksfeststimmung.

Wir danken allen Mitwirkenden, allen Helfern für ungezählte gemeinnützige Arbeitsstunden und unseren Sponsoren für ihre Unterstützung.

Vielen Dank für die vielen köstlichen Kuchen Spenden unserer Lindennaundorfer und Frankenheimer Einwohner. Wir möchten auch unseren treuen Festbesuchern für ihren Besuch danken.

„Glück zu“ und besuchen Sie uns bald wieder, z.B. an den jeweils ersten Sonntagen des Monats.

PS: Leider kam es auch während unseres Festes zu einem Unfall und einem witterungsbedingten Kreislaufzusammenbruch. Den Betroffenen gilt unser aufrichtiges Bedauern und die besten Wünsche auf eine baldige Genesung. Herzlichen Dank an alle Helfer aus den Reihen unserer Besucher, des Rettungsdienstes und Vereinsmitglieder, die sehr umsichtig und professionell für eine schnelle medizinische Hilfe sorgten. Bezüglich des Unfalles, bei dem ein Kinderspielgerät offensichtlich der Kinderhand entglitt und eine Besucherin im Gesicht verletzte, bitten wir die Eltern des beteiligten Kindes, sich über unseren Verein mit der Betroffenen für ein Gespräch in Verbindung zu setzen.

Jens Schwertfeger

**FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR
SEEBENISCH E. V.**

26. Lindenfest am 16. und 17.06.2012

Feuerwehrgebäude Ernst-Thälmann-Str. 40 in Seebenisch

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Seebenisch e.V. lädt zum **26. Lindenfest am 16. und 17.06.2012** ins Festzelt an der Friedenslinde zu Seebenisch herzlich ein. Am 16.06. um 20.00 Uhr beginnt der Tanz mit der Entertainerin Mary Michael.

Am Sonntag, dem 17.06. findet ab 10 Uhr ein musikalischer Familienfrühschoppen mit dem Tanz- und Blasorchester Böhlen und anschließendem Mittagstisch statt.

Ebenfalls am Sonntag werden kostenlose Ortsrundfahrten mit der Lokomotive des MCC durchgeführt. Für Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung den Fortbestand der Traditionsveranstaltung ermöglichen.

Jörg Schmidt

SPIELMANNSZUG MARKKRANSTÄDT 1949 E. V.

Wir suchen dich! Egal ob jung oder alt; egal ob Anfänger oder Profi!



Wer Interesse am Musizieren hat, ist im Spielmannszug Markranstädt herzlich willkommen. Wir suchen immer neue Spieler und bilden natürlich auch aus: **Trommel, Flöte, Lyra, Becken, Pauke.**

Wir proben in unseren Vereinsräumen im Teichweg 16 immer freitags ab 17.30 Uhr und freuen uns auf deinen Besuch.

Thomas Becker, Vorsitzender, Tel: 034205 18711

<p>Autohaus Dölzig Frankenheimer Straße 26 04435 Scheuditz / OT Dölzig Tel.: 034205 86457 autohausdoelzig@web.de</p>	⇒ Umrüstung auf Autogas? Tankstelle jetzt bei uns!
	⇒ Umrüstung auf Ethanolbetrieb?
	⇒ Service für alle Fahrzeugtypen
	⇒ HU und AU

<p>DACHDECKUNGS FACHBETRIEB</p> <p>TILO LEHMANN – Dachdeckermeister –</p>	
<p>Dölziger Straße 13 04420 Markranstädt OT Frankenheim</p> <p>Tel.: (03 41) 9 42 01 01 Fax: (03 41) 9 44 90 14</p>	

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV MARKKRANSTÄDT E. V.

Sehr geehrte Bürger, Sportinteressierte und SSV-Fans,

anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens des SSV Markranstädt im Jahr 2012 finden verschiedene Veranstaltungen in Erinnerung an das Gründungsjahr 1912 statt.

Ein weiteres Highlight ist das Nachwuchswochenende des SSV Markranstädt mit der Turnierserie „Sommerjahrhundertcup“ der Kleinfeldmannschaften sowie jeweils einem Spiel der Großfeldmannschaften.

Alle Termine sowie eine Auswahl aller teilnehmenden Mannschaften finden Sie nebenstehend übersichtlich dargestellt. Alle Teams erwarten interessante Spiele und ein tolles Rahmenprogramm mit Spiel, Spaß und Spannung.

Alle Interessierten sind hiermit herzlich ins Stadion am Bad in Markranstädt eingeladen, um das Nachwuchswochenende des SSV Markranstädt zu einem einmaligen und unvergesslichen Ereignis zu machen.

Wir bedanken uns für Ihren Besuch bereits im Vorfeld.



Fr, 29.06.2012 / D2-Junioren	16.30 – 20:00 Uhr
Fr, 29.06.2012 / A-Junioren	Anstoß 20:00 Uhr
Sa, 30.06.2012 / E2+E3-Junioren	09.00 – 13:00 Uhr
Sa, 30.06.2012 / E1-Junioren	14.00 – 17:30 Uhr
Sa, 30.06.2012 / C-Junioren	Anstoß 18:00 Uhr
Sa, 30.06.2012 / B-Junioren	Anstoß 20:00 Uhr
So, 01.07.2012 / F-Junioren	09:00 – 13:00 Uhr
So, 01.07.2012 / D1-Junioren	14:00 – 18:00 Uhr

weitere Informationen unter: www.ssv-markranstaedt.de



TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E. V.

Großlehna braucht DICH!

Welches Kind hat Lust und möchte gern Fußball spielen?

Unser Verein sucht Kinder, speziell Jahrgänge ab 2000, die Lust haben, im Verein zu kicken, zu lernen oder Spielpraxis sammeln wollen. Damit unsere **Nachwuchsmannschaften** weiter bestehen können, brauchen wir noch Kinder, die Spaß am Fußball haben! Außerdem wollen wir gern unsere beiden **Herrenmannschaften** im Spielbetrieb halten. Dazu bräuchten wir aber noch Verstärkung! Meldet euch einfach bei unserem Abteilungsleiter und informiert euch: Telefon 0179 9002791

SSV KULKWITZ E. V.

Sportlerwahl 2012 - G-Jugend nominiert

Riesig war die Freude bei unseren jüngsten Spielern. Wurden sie doch bei der diesjährigen Sportlerwahl des Kreissportbundes Landkreis Leipzig als Nachwuchsmannschaft für ihre hervorragende Leistung bei der Stadtmeisterschaft mit der G-Jugend in der Saison 2010/11 geehrt. Leider reichte es nicht für eine Platzierung.

Unsere noch jungen Spieler im Alter zwischen 5 und 7 Jahren mussten sich den Leistungen der doch wesentlich älteren Jugendmannschaften geschlagen geben.

Jedoch hatten wir zur Nachwuchssportlerehrung am 10. Mai 2012 in Grimma alle großen Spaß und durften als Erinnerung ein T-Shirt mit nach Hause nehmen.

Diese tolle Leistung war nur durch das Engagement unserer Trainer Mario Hödt und Andre Rosenkranz möglich.

Dafür möchte ich mich im Namen aller Spieler bedanken.

Jens Radtke, Jugendwart



Unsere G-Jugend-Mannschaft

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK

Radeln in die Bibliothek

Bei schönem Wetter radelten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse von der Grundschule Großlehna zur Stadtbibliothek, um sich einen Überblick über die Angebote der Bibliothek zu verschaffen. Dabei erfuhren sie nicht nur wie einfach man einen Bibliotheksausweis bekommt und nach welchem System die Bücher aufgestellt sind, sondern lernten auch die vorhandene Medienvielfalt kennen. Denn neben Büchern gibt es auch noch DVDs, CDs, Zeitschriften, Kassetten und CD ROMs. Beim Vorlesen der „Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ staunten die Kinder, wie nützlich es mitunter sein kann, schreiben zu können. Natürlich blieb am Ende noch genug Zeit, die Bibliothek selbst zu erkunden und in aller Ruhe zu stöbern, bevor es mit dem Rad wieder zurück nach Großlehna ging.

Petra Stiehler, Bibliothekarin



Radeln in die Stadtbibliothek

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei?!

Im Juni legen wir eine kurze Sommerpause ein. Der Aktionskreis trifft sich das nächste Mal am Mittwoch, dem 25.07.2012 um 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses. Der Zugang ist barrierefrei. Wir betätigen uns ehren-

amtlich mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben und freuen uns über jeden der konstruktiv mitarbeiten möchte.

Zum „Tag der Erneuerbaren Energien“ haben wir Herrn Minister Morlok eine Petition übergeben. Die DB Bahn hat es nicht geschafft, einen modernen barrierefreien Bahnhof zu gestalten. Moderne energieeffiziente Verkehrsmittel sind für alle! Die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen ist Aufgabe des Staates. Wir hoffen auf die Unterstützung durch Politiker und vor allem auf Beteiligung von möglichst vielen Bürgern, denn nur so lässt sich etwas bewegen.

In unserer Sitzung am 30.05. wurde diskutiert über die Gaststätten Markranstädt, welche barrierefreien Möglichkeiten es für Gästeübernachtungen gibt und ganz wichtig: Wird bei der Neugestaltung des Markranstädter Kulki-Strandes die Zugänglichkeit barrierefrei gewährleistet. – Immerhin wäre dann Markranstädt schon besser als DIE BAHN.

Weiterhin sind wir darauf gestoßen, dass die Freiflächengestaltung vor dem Netto-Markt am Wasserturm nicht nur optisch verbesserungswürdig ist. Hier kann mit relativ geringem Aufwand für betroffene bewegungseingeschränkte Bürger eine besser bege- und befahrbare Lösung geschaffen werden. Bleiben Sie aktiv und einen guten Sommer!

Lutz Gatter
Tel. 0341 9419060

Gerhild Landeck
Tel. 034205 699780

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

16.06./17.06.2012 Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt
9.00 - 11.00 Uhr An der Alten Post 3, Miltitz
Tel. 0341 9413182

23.06./24.06.2012 Dipl.-Stom. Heiko Goebel
9.00 - 11.00 Uhr Lützner Straße 1, Markranstädt
Tel. 034205 88248

30.06./01.07.2012 Dipl.-Stom. Heiko Goebel
9.00 - 11.00 Uhr Lützner Straße 1, Markranstädt
Tel. 034205 88248

07./08.07.2012 Dr. med. dent. Christine Vitzthum
9.00 - 11.00 Uhr Großmiltitzer Str. 25, Leipzig
Tel. 0341 9419421

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Vereinsarbeit der Ortschaften Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich in den letzten Jahren

Besonders wichtig für die Pflege des Gemeinwesens in unseren Ortschaften sind die Vereine. Dieser wichtige Punkt wurde von der Bürgermeisterin Carina Radon aufgenommen. Ein entsprechender Beschluss für die finanzielle Unterstützung von Brauchtum und Vereinsarbeit wurde in den Stadtrat eingebracht und beschlossen. Dies vereinfacht die gemeinnützige Arbeit unserer Vereine wesentlich. Zum Beispiel wurde mit finanzieller Unterstützung der Stadt und unter Anleitung eines Fachmannes vom Heimatverein und vielen fleißigen Helfern



Viele fleißige Helfer beim Spielplatzbau

ein wunderschöner Kinderspielplatz errichtet. Ein großer Höhepunkt in unserer Ortschaft war die Umsetzung und Instandsetzung der Bockwindmühle auf unsere neue Festwiese. Dieses große Projekt konnte nur mit der Hilfe von Privatsponsoren sowie der Unterstützung der Stadtverwaltung Markranstädt ermöglicht werden. An dieser Stelle möchte ich die aufopferungsvolle Arbeit der Mitglieder des Heimatvereines und vieler fleißiger Helfer unter der Führung von Jens Schwertfeger besonders würdigen.

Als weiteres positives Zeichen für den Erhalt unserer alten Ortschaften und des Brauchtums war die Klarstellungssatzung für die Ortschaft Priesteblich, damit sich dort neue Bürgerinnen und Bürger ansiedeln.

Jörg Frommolt, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT GROSSLEHNA

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sicher beobachten Sie seit einiger Zeit die Bautätigkeit in Großlehna im Dreieck Bundesautobahn, verlängerte Bahnhofstraße (Kirschallee) und dem Weg nach Kötzschau. Es handelt sich um Ausgleichsmaßnahmen für beim Ausbau der Autobahnen in Anspruch genommene Flächen. Einfacher ausgedrückt: Für zubetonierte Flächen ist ein Ausgleich an Grünflächen zu erbringen. Das wird nach einem bestimmten Verhältnis festgelegt. Die Baumaßnahmen erfolgen demnach im Auftrag des Bundesautobahnamtes. Die erforderlichen Beschlüsse der Gemeinde hierzu wurden noch zu Zeiten der eigenständigen Gemeinde Großlehna im Gemeinderat gefasst, so dass die Maßnahme schon fast in Vergessenheit geraten ist. Nachdem die Flächen nochmals präzisiert worden sind, hat das Bundesautobahnamt den Grunderwerb getätigt.

Auffällig ist, dass nicht zügig aufgeforstet wird, sondern große Mengen Erde bewegt werden. Es ist vorgesehen, das an sich völlig ebene Gelände zu modellieren. Eine bewegte Landschaft wird mit Senken und kleinen Hügeln entstehen. Es wird vernässte Bereiche geben. Dadurch kann sich eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt (Insekten, Lurche etc.) entwickeln.

Mit dieser Maßnahme wird nicht nur den gesetzlichen Auflagen, die das Bundesautobahnamt zu erbringen hat, Rechnung getragen, sondern unser Ort wird wieder ein Stück grüner. Es ist schön anzusehen, wie in der ehemals ausgeräumten Landschaft nach und nach wieder grüne Inseln entstehen. Bei einem Spaziergang entlang der Karl-Marx-Straße Richtung Autobahn kann man sich davon überzeugen oder auch am „Saxewald“, Günthersdorfer Weg. Aber alles braucht seine Zeit.

Die längste Zeit haben noch zwei Ärgernisse gedauert: Die Fußwege zum Altranstädter Friedhof und der Fußweg in Kleinlehna, Dorfanger Richtung Kleinlehnaer Weg, werden noch in diesem Jahr in Ordnung gebracht. Das ist sehr erfreulich und erhöht die Sicherheit beim Laufen.

Gerhard Schmit, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT KULKWITZ

„Tu Niemandem etwas Gutes, dann kann Dir auch nichts Böses widerfahren“, diese bittere Wahrheit mussten die Freunde unserer Störche in Seebenisch erfahren.

Sei es nun Vorsatz oder nur ein unbedachter, dummer Jungensstreich. Die Storchentafel am Radweg auf der ehemaligen Bahnlinie von Leipzig nach Pörsten wurde von unvernünftigen Mitbürgern beschädigt.

Was war geschehen? Bei der täglichen Kontrolle am 28.04.2012 des Rastplatzes Storchblick befand sich die dort angebrachte Storchentafel noch in einem unversehrten Zustand. Doch bei der nächsten Kontrolle am 29.04.2012 wurde festgestellt, dass sie beschädigt war. Mit Schottersteinen wurde nämlich Zielwerfen auf die Tafel veranstaltet, bei deren Gestaltung viele Menschen mitgewirkt haben, und diese erheblich beschädigt, so dass die Daten unserer Brutstörche über Ankunft und Abflug sowie das Brutergebnis nicht mehr angebracht werden können. Das ist sehr bedauerlich! Es erhebt sich die Frage, warum gibt es in unserer Gesellschaft immer wieder Menschen, die das Werk anderer zerstören? Seit seinem Bestehen 2011 wird der Rastplatz „Storchblick“ von zahlreichen Radfahrern und Spaziergängern sehr gut angenommen und ein Abbau der Storchentafel wäre ein großer Verlust. Bleibt nun nur zu hoffen, dass sich so eine Tat nicht wiederholt.

Dietmar Heyder, im Namen aller Storchfreunde

ORTSCHAFT QUESITZ

600-Jahr-Feier im Ortsteil Döhlen vom 17.08.- 19.08.2012

Die Ersterwähnung

Nach mehrjährigen, akribischen Recherchen veröffentlichte Herr Dr. Helmut Bredel aus Döhlen im Frühjahr 2011 unter dem Titel „Das Dorf im Tal – Döhlen – Eine Ortsgeschichte“ eine umfassende und auch für Laien sehr interessante Ortschronik. In der als Buch gebundenen Chronik wird natürlich auch die erstmalige schriftliche Erwähnung des Ortsteils Döhlen eingehend erläutert.

Die betreffende Urkunde aus dem Jahre 1412, welche sich im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden befindet, ist in lateinischer Schrift und ins Deutsche übersetzt abgedruckt.

In einem Teil eines Verzeichnisses über die Erhebung einer Pflugbede, das ist eine Abgabe für unter Pflug liegendes Land im Hochstift Merseburg im Jahre 1412, wird erstmalig das Dorf Dolen (Döhlen) erwähnt: „Und (in) villa (Dorf) Dolen 1 Schock 24 Groschen für den Herrn (Bischof) und 8 Groschen für den (Dorf) Richter.“ ... Im Jahre des Herrn 1412 Freitag vor Laurentius.“

Nach umfangreichen Recherchen handelt es sich hierbei um die älteste schriftliche Erwähnung unseres Dorfes Döhlen.

Wenn Sie mehr über die Geschichte von Döhlen erfahren möchten, dann besuchen Sie unsere Ausstellung zu unserer 600-Jahr-Feier vom 17.08. bis 19.08.2012.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ortschaftsrat Quesitz und Volksfestfreunde Döhlen e. V.



Ehemaliges Wasserwerk im Ortsteil Döhlen – erbaut im Jahre 1929

ORTSCHAFT RÄPITZ

32. Röpitzer Pflingstbier – ein voller Erfolg

Bei herrlichem Wetter veranstaltete der Heimatverein Röpitz e. V. vom 25. bis 28. Mai 2012 das 32. Röpitzer Pflingstbier. An allen vier Festtagen konnten auf dem Festplatz in Röpitz viele hundert Besucher begrüßt werden – ein voller Erfolg. Schon seit 32 Jahren wird dieses schöne Fest von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt. Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch viele Einwohner aus Röpitz und den umliegenden Ortsteilen bringen sich jedes Jahr aktiv ein.

Im Namen des Ortschaftsrates Röpitz bedanke ich mich bei allen Aktiven, Helfern und Sponsoren sowie beim Heimatverein Röpitz e. V. für ihr ehrenamtliches Engagement.

Mein Dank gilt auch dem Stadtrat Markranstädt und unserer Bürgermeisterin Carina Radon für die finanzielle und materielle Unterstützung.

Roland Vitz, Ortsvorsteher



Bürgermeisterin Carina Radon eröffnet mit dem traditionellen Bierfassanstich das 32. Röpitzer Pflingstbier

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Das Fest des Jahres - das 249. Brunnenfest in Bad Dürrenberg

Drei tolle Tage, ein buntes Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt im und um den Kurpark – denn bald ist es wieder soweit – Bad Dürrenberg, die Stadt „... mit dem Salz in der Luft“ feiert mit seinen Gästen das 249. Brunnenfest.

Unter dem Slogan „Das Fest des Jahres“ möchten wir Sie recht herzlich zum 249. Brunnenfest in Bad Dürrenberg begrüßen. Neben dem traditionellen Borlachspiel, welches an die Erschließung der Solequellen im Jahre 1763 durch den Bergrat J.G. Borlach erinnert, erwartet Sie ein buntes Unterhaltungsprogramm.



Brunnenfest

Freitag, 22. Juni

20.00 Uhr Open-Air Konzert mit dem NDW-Star Markus & Malibu Stixx im Kurpark, Parkbühne
Eintritt 6 Euro pro Person (VVK 5 Euro pro Person)

Samstag, 23. Juni

10.30 Uhr Eröffnung des Brunnenfestes
12.00 Uhr bis 03.00 Uhr buntes Treiben im Kurpark und auf der Kurparkbühne
ab 12.00 Uhr Partystimmung mit den „Stammtischlern“ und den Hohen Dorfer Musikanten
16.00 Uhr Comedy mit Uwe Barth und seinem Programm „Die Putzfrau kommt“
18.00 Uhr große Double Show – Wolfgang Petry & Helene Fischer
ab 20.00 Uhr „The Firebirds“ – 20 Jahre-Jubiläumstour
gegen 22.30 Uhr Höhenfeuerwerk
00.00 Uhr große Lasershow an der Bühne, danach bis 03.00 Uhr DJ Steffen Heuseler

Sonntag, 24. Juni

10.30 Uhr – Beginn des großen Festumzuges am Markt
gegen 12.00 Uhr Guggemusik an der Bühne, anschließend Stimmung mit „Wolffs Revier“
15.00 Uhr Ute Freudenberg
17.00 Uhr Rockabilly mit „The Hornets“

An beiden Tagen:

Kinderprogramm und Vereinspräsentation von 13.00–18.00 Uhr auf dem Platz am Palmen- und Vogelhaus und im Kurparkareal

Eintritt pro Person:

Samstag & Sonntag 10 Euro (VVK 8 Euro) / Samstag oder Sonntag 6 Euro (VVK 5 Euro) / Kinder bis 14 Jahre frei
Parkplätze sind in Kurparknähe ausreichend vorhanden

REGELMÄSSIGE SENIORENTREFFEN

montags | **Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport** | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Str. 4, Markranstädt
dienstags | **Kegele für Senioren** | jeden 1. Die. im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz d. Friedens 6, Markranstädt
donnerstags | **Handarbeit für Senioren** | jeden 2. Do. im Monat | 14-16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustr.19, Markranstädt

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

IM JBZ MARKKRANSTÄDT, AM STADTBAD 31

dienstags | **Koch AG im JBZ** | 15.30 - 18 Uhr
mittwochs | **Tischtennis AG** | 15 - 16 Uhr
donnerstags | **Balancieren auf der slackline** | 17 - 19 Uhr

JUNI

Volleyballturnier des Fördervereins der Kita Hoßgraben/Weißbachweg | Stadtbad

16.06. | 10 Uhr | Förderverein Kita Hoßgraben/Weißbachweg

Kindergartenfest der Kita Marienheim | Marienstraße 5-7

16.06. | 14 Uhr | Kita Marienheim/Storchennest

10-jähriges Jubiläum der Stammtischler | Stadthalle

16.06. | 19.30 Uhr | Stammtischler Markranstädt e. V.

10-jähriges Vereinsjubiläum „Feuer Frei“ | Feuerwehrgerätehaus Großlehna

16.06. | 10 Uhr | Traditionsverein FFW Großlehna/Altranstädt e. V.

26. Lindenfest Seebenisch | FFW-Gebäude E.-Thälmann.-Str. 40 Seebenisch

16./17.06. | Förderverein Freiwillige Feuerwehr Seebenisch e. V.

Badminton – Rainer Loschke Gedenkturnier | Sportcenter

17.06. | 9 Uhr | BSV Markranstädt e. V.

Gemeindefest in der St. Laurentiuskirche | St. Laurentiuskirche

17.06. | 14.30 Uhr | Kita Marienheim/Storchennest

Public Viewing im JBZ | Am Stadtbad 31

17.06. | 20 Uhr | Richtungswechsel e. V.

249. Brunnenfest Bad Dürrenberg

22.06. - 24.06. | ganztägig

Geschichtlicher Stadtrundgang | Treffpunkt: Marktplatz

23.06. | 9.30 Uhr | Büro für Stadtgeschichte, Frau Kämmer

Meisterschaft der Vereine | Kulkwitzer See

23.06. | 10 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

Heimatparcours Frankenheim-Lindennaundorf | Festwiese

23.06. | 14 - 17 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Hafenfest für alle | Kulkwitzer See

23.06. | 15 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

Sommerkonzert des Gymnasiums | Kirche Altranstädt

27.06. | 17 - 18.30 Uhr | Gymnasium Markranstädt

Nachwuchswochenende | Stadion am Bad

29.06. - 01.07. | ganztägig | SSV Markranstädt e. V.

Tischtennisturnier | Bebelhalle Parkstr. 13/14

30.06. | 14 - 18 Uhr | Tischtennisverein Markranstädt e. V.

Nacht der offenen Kirchen

30.06. | 19 - 23 Uhr

Ein bezaubernder Abend mit Manfred Rausch | Göhrenz, Albersdorfer Str. 25

30.06. | 19.30 Uhr | SeensWERT

JULI

Tag der offenen Mühle | Bockwindmühle Lindennaundorf

01.07. | 13 - 18 Uhr | HV Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

MDR Musiksommer | St. Laurentiuskirche und Marktplatz

01.07. | 17 - 19 Uhr | Mitteldeutscher Rundfunk

Tino Standfuß meets Neil Young | Göhrenz, Albersdorfer Str. 25

05.07. | 19.30 | SeensWERT

SSV Markranstädt vs. Rot-Weiß Erfurt 3. Bundesliga | Stadion am Bad

07.07. | 17 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

SommerPicknickKino | Stadtbad Markranstädt

07.07. | 21 Uhr | Stadtverwaltung

137. Markranstädter Kinderfest

12.7. - 16.7. | ganztägig | Markranstädter Kinderfestverein e. V.

Beachvolleyball im JBZ | Jugendbegegnungszentrum Am Stadtbad 31

13.07. | 16 - 17 Uhr | Richtungswechsel e. V.

Abschlusskonzert der Bläserklasse | Aula Parkstraße 9

13.07. | 17 - 18.30 Uhr | Gymnasium Markranstädt

Traditionsspiel der Traditionsmannschaften SSV Markran-

städt und des FC Carl Zeiss Jena | Stadion am Bad

13.07. | 18.30 | SSV Markranstädt e. V.

1. Markranstädter Mini-Triathlon | Jugendbegegnungszentrum

Am Stadtbad 31

14.07. | 10 - 12 Uhr | Richtungswechsel e. V.

Skateboard-Workshop und Show mit Profis | Jugendbegegnungszentrum Am Stadtbad 31

14.07. | 10 - 15 Uhr | Richtungswechsel e. V. und Labor 16

enviaM Städtewettbewerb | Stadtbad Markranstädt

14.07. | 11 - 17 Uhr | enviaM und Mitgas

Benefiz Square Dance Event zugunsten krebskranker Kinder | Marktplatz

14.07. | 14 Uhr | Dance and Help

SSV Markranstädt - ZFC Meuselwitz (Regionalliga) | Stadion am Bad

14.07. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

alljährliches Sommerturnier des BSV Markranstädt e. V. | Sportcenter

15.07. | ganztägig | BSV Markranstädt e. V.

SommerPicknick-Kino im Stadtbad

07.07. | 21 Uhr | Hangover 2
31.08. | 21 Uhr | In Time

Eintritt | 3 Euro p. P.

www.markranstaedt.de

SOMMERPICKNICKKINO

„Hangover 2“ | USA, 2011 Komödie (FSK 12)

Was zur Hölle ist letzte Nacht passiert? Dieser Satz klingt noch in den Ohren des berüchtigten Party-Crasher-Quartetts.

In Hangover 2 reisen die fünf Freunde nach Thailand um Stus Hochzeit zu feiern. Zur Vermeidung jeglicher Eskalation wünscht sich Stu einen ganz normalen Brunch vor der Trauung. Diesmal soll alles anders, zivilisierter und unverfänglicher werden. Allerdings verlaufen die Dinge nicht immer wie geplant.

„In Time - Deine Zeit läuft ab“ | USA, 2011 Science-Fiction-Thriller (FSK 12)

Um eine Überbevölkerung zu vermeiden wurde Zeit zum Verkaufsobjekt erklärt und Geld als offizielle Währung abgelöst. Ewige Jugend und Unsterblichkeit können sich nur die Reichen erkaufen. Alle anderen müssen ständig um ihr Leben bangen. Als der einfache Arbeiter Will Salas fälschlicherweise der Ermordung eines reichen Mannes beschuldigt wird, gelingt ihm seine Flucht, indem er die Bankierstochter Sylvia Weis als Geisel nimmt. Für Will beginnt damit ein Wettlauf gegen die Zeit.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941
 Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzig.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



Büro-Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do. 09.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 17.00 Uhr
 Di 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Monatsplan für Juni/Juli 2012

montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
10.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr	Bewerbungswerkstatt im MGH
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
17.00 - 18.00 Uhr	Bewegung u. Entspannung für Jung und Alt
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück mit Sing- und Spielkreis „Klitzeklein“: offener Spiel- und Frühstückstreff
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden
Montag – Freitag	
09:00 - 18:00 Uhr	Offener Treff
11:00 - 18:00 Uhr	Internetcafé (dienstags nur 15.00 Uhr – 18:00 Uhr)

Veranstaltungen

18.06.12	
15:00 - 19:00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)

21.06.12	
16:00 - 17:30 Uhr	Bastelnachmittag
27.06.12	
17:30 - 19:30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
28.06.12	
15:00 - 17:00 Uhr 15:00 Uhr	Computerclub Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung)
04.07.12	
16:00 - 17:00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
05.07.12	
14:00 - 15:30 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr	Gedächtnistraining Bastelnachmittag
07.07.12	
09:00 - 11:00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend ... na und!“
08.07.12	
14:00	Orientalischer Tanz: Ergebnispräsentation des Sommerworkshops
09.07.12	
15:00 - 19:00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
11.07.12	
14:30 - 16:00 Uhr	Lesebude für Kinder
12.07.12	
15:00 - 17:00 Uhr	Computerclub

Wie wär's mal orientalisches?

Vom 06.07. bis 08.07.12 veranstaltet die Volkshochschule Leipziger Land im Mehrgenerationenhaus Markranstädt einen dreitägigen Tanzworkshop, der sich in diesem Sommer dem Orientalischen Tanz widmet. Kursleiterinnen und Teilnehmerinnen aus verschiedenen VHS Kursen nehmen daran teil. Sie erarbeiten gemeinsam eine Choreographie mit Trommelsolo. Zum Ausklang der Veranstaltung am Sonntag, dem 8. Juli, von 14.00 bis 15.00 Uhr ist eine öffentliche Präsentation der Workshop-Ergebnisse für Schaulustige vorgesehen. Schauen Sie doch in dieser Sonntagnachmittagstunde mal bei uns rein, wir laden Sie herzlich ein. Natürlich verfolgen wir auch das Ziel, potentielle neue Kursteilnehmerinnen zu finden, denn im Mehrgenerationenhaus Markranstädt wird es im Herbstsemester wieder einen Bauchtanzkurs geben. Er soll ab 05.09.12 immer mittwochs um 20.15 Uhr unter Leitung von Peggy Kiani stattfinden. Egal ob tanzfreudig oder einfach schaulustig – die Volkshochschule würde sich freuen, Sie zum Trommeltanz im MGH begrüßen zu können.

Gabriele Thim



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Carina Radon, Bürgermeisterin



JUNI

15.06.

Frau Dolly Bruckhaus	Großlehna	86. Geburtstag
Frau Gertrud Haase	Thronitz	85. Geburtstag
Frau Josefine Leipzig	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Brigitte Petroll	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Jutta Voigt	Großlehna	82. Geburtstag
Herr Dieter Meißner	Markranstädt	70. Geburtstag

16.06.

Frau Jutta Rudolph	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Erika Naumann	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Inge Franke	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Harald Lange	Markranstädt	77. Geburtstag

17.06.

Herr Egon Schneider	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Margarete Brömel	Markranstädt	80. Geburtstag

18.06.

Herr Joachim Albrecht	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Karl-Ernst Noack	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Erich Posnien	Schkölen	79. Geburtstag
Frau Christa Schmeißer	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Criesta Hering	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Herbert Kleingünther	Markranstädt	75. Geburtstag

19.06.

Frau Agnes Doant	Großlehna	91. Geburtstag
Herr Wolfram Brauer	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Irene Hempel	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Manfred Bau	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Margit Schmidt	Altranstädt	76. Geburtstag
Herr Erich Eckhardt	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Peter Pohler	Gärnitz	70. Geburtstag
Frau Rita Rühle	Göhrenz	70. Geburtstag

20.06.

Frau Helga Herrmann	Kulkwitz	88. Geburtstag
Frau Margot Lindner	Altranstädt	85. Geburtstag
Frau Waltraut Bohne	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Ingeburg Schneider	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Ekkehard Hirsch	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Dieter Salzmann	Markranstädt	75. Geburtstag

21.06.

Herr Heinz Burse	Räpitz	79. Geburtstag
Frau Heidemarie Spenke	Markranstädt	70. Geburtstag

22.06.

Herr Werner Gühne	Großlehna	87. Geburtstag
Frau Renate Benke	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Gerhard Standfuß	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Martha Reinhardt	Räpitz	79. Geburtstag
Herr Meinhard Stöbe	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Ruth Thaler	Großlehna	77. Geburtstag

Herr Helmut Mirke	Markranstädt	70. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

23.06.

Frau Annelies Gentzsch	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Alice Vitz	Räpitz	83. Geburtstag
Frau Erika Reim	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Heinz Michael	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Gerhard Graupner	Seebenisch	78. Geburtstag
Frau Gisela Grimm	Altranstädt	78. Geburtstag
Herr Horst Lorbeer	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Hedwig Urban-Brasda	Quesitz	76. Geburtstag

24.06.

Frau Meta Neuhaus	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Gertraud Winkler	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Charlotte Czok	Döhlen	86. Geburtstag
Herr Walter Schubert	Großlehna	83. Geburtstag
Herr Reinhold Wunder	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Dr. Dietrich Hank	Markranstädt	77. Geburtstag

25.06.

Frau Anneliese Altner	Lindennaundorf	83. Geburtstag
Frau Erna Franz	Seebenisch	81. Geburtstag
Frau Ruth Freyer	Markranstädt	78. Geburtstag

26.06.

Herr Heinz Bachmann	Markranstädt	77. Geburtstag
---------------------	--------------	----------------

27.06.

Frau Annemaria Müller	Frankenheim	90. Geburtstag
Frau Käthe Skoruppa	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Regina Schreiter	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Margarete Weber	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Christian Oesterheld	Seebenisch	70. Geburtstag

28.06.

Frau Hildegard Zimmer	Markranstädt	89. Geburtstag
Herr Dieter Ludwig	Markranstädt	75. Geburtstag

29.06.

Frau Renate Schubert	Großlehna	81. Geburtstag
Herr Bernd Thieme	Markranstädt	70. Geburtstag

30.06.

Frau Gertrud Lazarek	Markranstädt	91. Geburtstag
Herr Kurtheinz Gaudes	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Irene Müller	Großlehna	83. Geburtstag
Herr Helmut Herrmann	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Klaus Zerche	Göhrenz	78. Geburtstag

JULI

01.07.

Frau Gisela Traber	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Günther Matzke	Räpitz	75. Geburtstag

02.07.

Frau Brigitte Otte Markranstädt 76. Geburtstag
 Frau Gerharda Klöpzig Markranstädt 76. Geburtstag
 Herr Herbert Hering Markranstädt 75. Geburtstag
 Frau Ursula Rothe Quesitz 86. Geburtstag
 Frau Regina Susanna Skutta Großlehma 70. Geburtstag

03.07.

Herr Kurt Lewandowski Markranstädt 100. Geburtstag
 Herr Wolfgang Voigt Markranstädt 77. Geburtstag
 Frau Annerose Radestock Markranstädt 86. Geburtstag
 Herr Manfred Zimmermann Markranstädt 76. Geburtstag
 Herr Wilhelm Dobsloff Quesitz 87. Geburtstag
 Frau Ingrid Trümpfer Großlehma 80. Geburtstag
 Frau Christine Fels Markranstädt 70. Geburtstag
 Herr Günter Norr Markranstädt 70. Geburtstag

04.07.

Frau Gertraud Weber Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Anitta Lehmann Markranstädt 87. Geburtstag
 Frau Gertrud Hielscher Markranstädt 77. Geburtstag
 Frau Ingeborg Alt Schkölen 82. Geburtstag

05.07.

Herr Bruno Bredschneider Markranstädt 77. Geburtstag
 Frau Ursula Skambraks Markranstädt 87. Geburtstag
 Frau Brigitte Wegner Seebenisch 77. Geburtstag

06.07.

Herr Günther Burkhardt Markranstädt 78. Geburtstag
 Frau Anita Höppner Markranstädt 84. Geburtstag
 Herr Rudolf Kraus Markranstädt 75. Geburtstag
 Frau Helga Liebold Markranstädt 75. Geburtstag
 Herr Günter Lange Göhrenz 75. Geburtstag
 Frau Waltraud Beier Lindennaundorf 75. Geburtstag
 Frau Renate Herrmann Großlehma 78. Geburtstag

07.07.

Frau Helga Ludwig Markranstädt 81. Geburtstag
 Herr Klaus Herzog Markranstädt 78. Geburtstag
 Herr Heinz Faustmann Markranstädt 83. Geburtstag
 Frau Elfriede Wolf Markranstädt 79. Geburtstag
 Frau Isa Schaaf Markranstädt 85. Geburtstag
 Frau Helga Löser Thronitz 90. Geburtstag
 Frau Ursula Krause Markranstädt 70. Geburtstag

08.07.

Frau Hildegard Strecker Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Charlotte Rosattie Markranstädt 82. Geburtstag
 Herr Günter Wolf Markranstädt 76. Geburtstag
 Herr Dieter Hegner Markranstädt 70. Geburtstag
 Herr Volkmar Berner Quesitz 70. Geburtstag
 Frau Ursula Wendler Großlehma 70. Geburtstag

09.07.

Herr Heinz Möllerke Markranstädt 79. Geburtstag
 Frau Ruth Grosche Markranstädt 91. Geburtstag

Frau Lilly Rothe Markranstädt 86. Geburtstag
 Frau Hildegard Schwarzburg Markranstädt 95. Geburtstag
 Frau Ursula Wieschebrink Göhrenz 75. Geburtstag
 Herr Alfred Weck Frankenheim 82. Geburtstag

10.07.

Frau Gertrud Ranisch Markranstädt 90. Geburtstag
 Herr Wolfgang Schade Markranstädt 78. Geburtstag
 Herr Bruno Lück Göhrenz 78. Geburtstag
 Frau Edeltraut Schwarz Frankenheim 88. Geburtstag
 Herr Lothar Hartmann Frankenheim 75. Geburtstag

11.07.

Frau Rosemarie Herzog Markranstädt 77. Geburtstag
 Frau Isa Nündel Markranstädt 79. Geburtstag
 Herr Achim Lumpe Großlehma 78. Geburtstag
 Herr Dr. Bernd Rüdiger Göhrenz 70. Geburtstag

12.07.

Herr Gerhard Keubler Markranstädt 79. Geburtstag
 Herr Manfred Zeising Markranstädt 86. Geburtstag
 Herr Fritz Teichert Seebenisch 87. Geburtstag
 Frau Gudrun Gartemann Schkölen 70. Geburtstag

13.07.

Herr Konrad Seer Markranstädt 82. Geburtstag
 Frau Lisa Mosig Markranstädt 90. Geburtstag
 Frau Regina Thomas Markranstädt 80. Geburtstag
 Herr Wolfgang Schmidt Markranstädt 78. Geburtstag
 Frau Ursula Hempel Großlehma 82. Geburtstag

14.07.

Frau Renate Walther Markranstädt 77. Geburtstag
 Herr Oskar Ackermann Markranstädt 80. Geburtstag
 Herr Werner Fachmann Lindennaundorf 83. Geburtstag
 Frau Gertraud Herold Altranstädt 90. Geburtstag

Ginkgo

www.seniorenpark-gruener-zweig.de **Pflegedienst**

Damit das Leben leichter wird

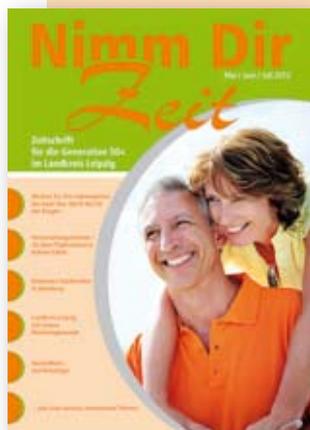
So selbständig wie möglich, so betreut wie nötig – wir pflegen Sie mit Herz und Verstand!



Dr. Neuschl-Marzahn
Inhaberin

Kontakt & Beratung:
 Am grünen Zweig 1
 04420 Markranstädt
 Tel. 034205-74600
 Fax. 034205-74630
 info@seniorenpark-gruener-zweig.de





„Nimm Dir Zeit“ – die Zeitschrift für die Generation 50+

... randvoll mit interessanten Themen z. B.: Tipps zu Veranstaltungen in unserem Landkreis wie die Messe Hund & Heimtier im August, als Reisetipp empfehlen wir eine Tour durch das Tal der Burgen, die Volkssolidarität berichtet über ihre Bildungsarbeit in Zusammenarbeit mit der LEB, das Wohn- und Seniorenzentrum Frohburg stellt den neuen Geschäftsführer vor, Gesundheitstipps ... und natürlich finden Sie auch wieder zwei sehr leckere Rezepte zum nachkochen bzw. -backen.
 Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen der Südraum-Verlag.

Unsere regelmäßig erscheinenden Publikationen: Bornaer Stadtjournal, Markkleeberger Stadtjournal, Markranstädt informativ, Wurzener Stadtjournal, Nimm Dir Zeit, Leipziger SEENLAND Journal finden Sie auch online unter: www.druckhaus-borna.de in der Rubrik Inspiration.



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND**Pfarramt und Friedhofsverwaltung**

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 -12 Uhr /Do. 13-19 Uhr**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich** 034205/88388 bzw. 034205 83244**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:**

Markranstädt und Miltitz (Waldfriedhof): Mo. 13-16 Uhr /außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax: 034205 87293**Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.****Christenlehre:** Markranstädt: montags wöchentlich 15.15 Uhr Kl. 1,2,3 und 16.30 Uhr Kl. 4,5,6; donnerstags ungerade Woche: 15.00 Uhr Kl. 1,2,3 und wöchentlich 16.15 Uhr Kl. 4,5,6; Miltitz: mittwochs: 16.30 – 18.00 Uhr 1.-6. Klasse 14-tägig ungerade Woche; Quesitz: die Kinder sind nach Markranstädt eingeladen**Kinderkreis:** 30.06. und 14.07. um 10.00 Uhr**Teeniekreis:** 29.06 und 13.07. um 16.00 Uhr**Junge Gemeinde:** freitags, 19.00 Uhr, 14-tägig ungerade Woche**Konfirmandenunterricht:** dienstags Klasse 7: 17.30 – 18.30 Uhr**Gesprächskreis für „Alle mittendrin“** 13.07. um 19.30 Uhr – Klönabend bei Fam. Wummel**Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich:** 06.07. 19.30 Uhr im WBH**Bibelstunde:** 26.06. 10.00 Uhr**Ü-60 Frühstück:** jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9.00 Uhr**Seniorenkreis:** 04.07. um 14.45 Uhr**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr**Gottesdienst im Seniorenzentrum Braustraße:** 28.06. 9.45 Uhr**Andacht in der Pflagestation „Geborgenheit“ Lausen:** 05.07. 10.00 Uhr**Singekreis mit Christina Dahlmann:** mittwochs 16.00 Uhr – Termine nach Absprache**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor: dienstags 19.30 Uhr | Posaunenchor für Anfänger: donnerstags 17.00 Uhr | Kantorei: donnerstags 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kinderbetreuung:

17.06.; 14.30 Uhr F* zum Kindergartengemeindefest/
Pfr. Zemmrich,24.06. Johannistag Andacht auf dem Friedhof mit
19.00 Uhr Posaunenchor/ Vikar Schimpke

01.07.; 10.30 Uhr PGD/ Lektor Dr. Hiller

08.07.; 10.30 Uhr T*, Vikar Schimpke/ Pfr. Zemmrich

15.07.; 10.30 Uhr Schausteller-GD auf dem Autoscooter/
Pfr. Zemmrich

- Quesitz:

24.06.; 17.30 Uhr Andacht auf dem Kirchhof mit Posaunenchor/
Vikar Schimpke

- Miltitz:

24.06.; 10.30 Uhr Jubelkonfirmation/Pfr. Zemmrich
19.00 Uhr Andacht auf dem Waldfriedhof mit
Posaunenchor/ Pfr. Zemmrich

08.07. ; 9.00 Uhr S*/Vikar Schimpke, Pfr. Zemmrich

- Lausen:

01.07.; 9.00 Uhr P*/Lektor Dr. Hiller

P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / F = Familiengottesdienst / T = Gd mit Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:**Ausstellung** des Markranstädter Künstlers „Wolfram Brauer – über 70 Jahre bildnerisches Schaffen“ in der St. Laurentiuskirche noch bis zum 02.07.2012**01.07.2012 Sommerkonzert I** des Markranstädter Musiksommers als Kooperationskonzert mit dem MDR Musiksommer und enviaM in der St. Laurentiuskirche

17.00 Uhr: Streicher-Duo Maria Pietschmann (Violine) & Friedemann Herfurth (Cello), Eintritt im Vorverkauf: 17,60 € im Pfarramt

Nacht der offenen Kirchen: konkrete Daten siehe „Kirchenfenster“**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ****Fußball, Kirche, Politik**

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt rollt der Ball. Und im Vorfeld der Europameisterschaft rollten alte Hüte. Einen alten Hut zog und ließ rollen der europäische Fußballpräsident Michel Platini (den ich als Spieler noch sehr mochte). Auf die Aufforderung unseres Kapitäns Philipp Lahm, dass Platini und der europäische Fußballverband deutlich Stellung nehmen müssten zu den Menschenrechtsverletzungen in der Ukraine, antwortete Platini sinngemäß: Ich bin Sportler, nicht Politiker, um die Politik müssen sich die Politiker selbst kümmern. Mich (Kirchenmensch, Fußballfan) erinnerte das an die Rolle, die zu allen Zeiten der Kirche zugeschrieben wurde, und wird, von außen, natürlich von den Mächtigen und Machtgeilen und immer wieder neu Bequemem: Kümmert euch um eure inneren Angelegenheiten! Lasst die Politik machen! Aber zur „inneren Angelegenheit“ der Kirche gehört ein Satz Jesu aus der Bergpredigt zum Beispiel: Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen (wörtlich: Selig sind, die Frieden tun). Und unselig, unselig schädend sind die, die Unfrieden tun, Krieg und Gewalt, und verharmlosen, oder bequem sich einrichten und schweigen (wo sie Macht hätten zu sprechen). Das ist Auftrag der Kirche und Auftrag aller: sich nicht mit dieser Welt abfinden, wie sie ist. Danke, Philipp Lahm – und danke allen, die sich von Mächtigen und Ideologen nicht abspesen und nicht zur Sünde: zur Trägheit führen lassen.

Herzlich grüßt diese, Sie und euch alle Pfarrer Oliver Gebhardt

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen u. Gottesdiensten**17. Juni;** 10.00 Uhr Großlehna - Prediger SchneiderHerzliche Einladung zum Gottesdienst anlässlich der 1000 Jahrfeier in Werben **23. Juni;** 11.00 Uhr unter der Eiche in Werben – Pfr. Gebhardt**24. Juni;** 10.00 Uhr Schkeitbar – Pfr. Gebhardt

14.00 Uhr Thronitz – Pfr. Gebhardt

20.00 Uhr Großlehna Andacht auf dem Friedhof mit den Bläsern – Pfr. Gebhardt

30. Juni; 14.00 Uhr Schkeitbar Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Gebhardt**01. Juli;** 11.00 Uhr Altranstädt im Kapellengarten mit Picknick
Pfr. Gebhardt**07. Juli;** 17.00 Uhr Schkeitbar Gottesdienst mit Taufe –
Pfr. Gebhardt**08. Juli;** 14.00 Uhr Großlehna – Prädikant Pohl**15. Juli;** 10.00 Uhr Altranstädt – Prädikant Pohl**Herzliche Einladung zur Kinderfreizeit in Großlehna „Leben in einer großen Familie“:** 22. bis 25. Juli für alle Kids der 1. bis zur 7. Klasse.

Kontakt: Barbara Busch, 0176 61938709; Christina Neuhaus: 034441 367313

Christenlehre Schkeitbar freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Entschieden für Christus Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis
Treffen der Konfirmanden 7. Klasse – freitags 18.45 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar
Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahmann

Am Samstag, den **30. Juni** um 19.00 Uhr wird der Spielkreis Weißenfels mit seinem neuen Theaterstück „Im Steinbruch“ in der Kirche Großlehna zu Gast sein. Herzliche Einladung dazu.

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1 in O4460 Kitzen, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARS DORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt
Tel/ Tax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de
Kanzlei/ Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf
Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: Mo 14.00 - 18.00 Uhr / Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Kanzlei/ Friedhofsverwaltung Dölzig
Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig Tel. / Fax 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: Mi 17.00 - 19.00 Uhr / Do 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:
17.06.; 10.00 Uhr Dölzig, Sakramentsgottesdienst,
24.06.; 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
01.07.; 08.30 Uhr Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn.I.Schmidt
10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
08.07.; 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
14.30 Uhr Frankenheim, Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. I. Schmidt
15.07.; 10.00 Uhr Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen
Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, 26.06., 14.00 Uhr
„Kirche heute“ für junge Erwachsene, Donnerstag, 14-tägig, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Frauentreff 25.6.; 19.30 Uhr, Kirche Rückmarsdorf; 14.7.; Ausflug zur Arche Nebra, Abfahrt 13.00 Uhr am Pfarrhaus Rückmarsdorf
Bibelkreis 09.07.; 19.30 Uhr Kirche Rückmarsdorf
Junge Gemeinde mittwochs, 19.00 - 21.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Pfadfinder (14-tägig) dienstags, 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kinderkirche
montags 1. - 3. Klasse 15.00 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf
4. - 6. Klasse 17.00 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf
mittwochs 1. - 3. Klasse 16.00 Uhr Pfarrhaus Dölzig

Kinderkirche XXL (1. - 6. Klasse) 29.06., 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Kinderchor montags, 15.15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Kirchenchor dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Konfirmandentag 07./08. 07. Fahrt nach Erlau

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

Gottesdienste
Sonntage 17.6., 24.6., 1.7., 8.7., 15.7. und 22.7.
jeweils 09.00 Uhr hl. Messe

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.
Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

Pfarrer Felke

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste
sonntags, 9.30 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr
Chorprobe
montags, 19.30 Uhr
Unterrichte
Sonntagsschule, 9.30 Uhr
Seniorenstunde – nach Absprache
Sie sind herzlich willkommen!

01.07. hier kein Gottesdienst; die Gemeinde ist 09.30 Uhr zum Gottesdienst mit Bezirksapostel Klingler nach Leipzig-Mitte (Sigismundstr. 5) eingeladen

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298 720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Markranstädt, Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:
Gemeinschaftsstunde sonntags, 19.00 Uhr
17.06., 24.06., 08.07., 15.07.
Familienstunde 01.07., 15.00 Uhr
Frauenstunde 19.06. - 15.00 Uhr
Posaunenchor montags, 19.30 Uhr
Bibelstunde mittwochs, 19.00 Uhr
20.06., 04.07., 18.07.

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 14. Juli 2012. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 7 ist der 28. Juni 2012.

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0 Fax
034205 88246
post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Rathaus, Markt 1,
Büro der Bürgermeisterin
(Bei Änderungen bitte Aushänge
beachten!)

Öffnungszeiten:

Mo/Mi geschlossen
Di/Do/Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.30 - 14.30 Uhr
Di 8.30 - 19.30 Uhr
Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 44752 Fax
034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 9.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
04420 Markranstädt
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat der Stadt Markran- städt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo – Fr 18.00 – 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1
(Eingang Kreuzungsbereich)

Jobcenter Leipziger Land

Servicehotline:
03437 9843430

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler,
Tel. 03437 7087151

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst:
112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Polizeiposten Markranstädt:
034205 7930
Polizeirevier Markkleeberg:
0341 35310

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt
Schulstraße 7
Kinder, Jugendliche und Familie
Tel. 034205 83252
Schuldnerberatung
Tel. 034205 83241

Beratungsstelle des DRK Kreisver- bandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Ver- braucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 18.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
Terminvergabe unter 0180 5797777
und 034205 61114 (Bürgerrathaus)

Rentenberatung des Versiche- rungsaltesten der Deutschen Ren- tenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgene-
rationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5-7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen Markranstädt, Großlehna
und Kulkwitz
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volks- hochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942
Büro- und Öffnungszeiten:
siehe Seite 18

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz,
Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig
oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:

Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von
14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen
und Haushalte in Markranstädt und seinen
Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf,
Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Laufende Ausgaben-Nr.: 24 (6/2012)
Erscheinungstermin: 16.06.2012
Redaktionsschluss: 31.05.2012

Die nächste Ausgabe erscheint am
14.07.2012, Anzeigen- und Redaktions-
schluss ist der 28.06.2012.

RECHT

Vater werden ist nicht schwer, ...?!

Der alte Spruch „Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr.“ hat durchaus Berechtigung, jedoch nicht in allen Fällen, wenn diese durch Juristen zu prüfen sind.

Mit einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 22.03.2012 wurde dies wieder bestätigt.

Wenn die Ehefrau ein Kind entbindet, ist dieses automatisch das – juristische – Kind deren Ehemannes. Ist die Mutter bei Geburt nicht verheiratet, so ist nur derjenige – juristisch – der Kindesvater, der die Vaterschaft anerkannt hat bzw. als Vater gerichtlich festgestellt wird.

Erfahren diese „juristischen“ Väter nun davon, dass „deren“ Kind („Kuckuckskind“) nicht von ihnen gezeugt wurde, steht ihnen die Möglichkeit zu, die Vaterschaft gerichtlich anzufechten.

Bei Erfolg dieser Klage hat das Kind keinen juristischen Vater mehr. Erst dann ist der Weg für den leiblichen Vater frei, entweder die Vaterschaft für dessen Kind anzuerkennen oder aber auf Vaterschaftsfeststellung zu klagen.

Jedoch gibt es auch Fälle, in denen die Väter von „Kuckuckskindern“ gemeinsam mit der Kindesmutter in einer „sozialen Familie“ leben und auch weiter in der Vaterrolle bleiben wollen.

Was aber, wenn die in „sozialer Familie“ zusammenlebenden „Eltern“ nicht bereit sind, dem leiblichen Vater die Zustimmung zu einem Abstammungsgutachten zu erteilen bzw. die Vaterschaft selbst nicht anfechten?

Zwei Väter klagten über die deutschen Instanzen bis hin zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte mit dem Ziel,



die Vaterschaft des juristischen Vaters anzufechten bzw. gegen den Willen der „Kindeseltern“ einen DNA-Test anfertigen zu können. Sie verloren.

Solange eine „soziale Familie“ besteht, ist gegen den Willen der „Kindeseltern“ kein DNATest durchzuführen und die Vaterschaft des juristischen Vaters kann nicht angefochten werden. Im Ergebnis bedeutet dies – obgleich allen Beteiligten bekannt, dass das minderjährige Kind biologisch einen anderen Vater hat – der „bisherige“ Vater der juristische Vater mit all seinen Rechten und Pflichten bleibt.

Somit gilt der Grundsatz „Vater werden ist nicht schwer, ...“ nicht ausnahmslos.

RA Hausmann

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner:

telefonisch Uwe Wenzel, 0151 28216080,
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per Fax 03433 207331
per E-Mail uwe.wenzel@druckhaus-borna.de
misj@druckhaus-borna.de

Kuhne & Klauß
Rechtsanwälte

Leipziger Straße 2
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 979550
Fax: 034205 979560
markranstaedt@kuhne-klauss.de

Bürozeiten:
wochentags 8.30 - 15.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)



Rechtsanwalt Karsten Hausmann
Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht
Arbeitsrecht • Arzthaftungsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht

Lützner Str. 195 • 04209 Leipzig-Grünau
PEP-Center • LVB-Haltestelle „Schönauer Ring“
Tel.: 0341 4217855 • Fax: 0341 4217856
kanzlei@ra-hausmann.de • www.ra-hausmann.de

WIR FREUEN UNS, SIE IN UNSERER NEUEN KANZLEI ZU BEGRÜßEN



MÖLLERING & PARTNER
RECHTSANWÄLTE
IN GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS
MICHAEL URLAUB
RECHTSANWALT

LÜTZNER STR. 1, 04420 MARKRANSTÄDT
TEL.: 034 205 - 84 106

GERN BERATEN WIR SIE BEI RECHSPROBLEMEN, WIE U.A. IM
FAMILIEN-, ARBEITS-, WOHN-, VERKEHRS-, ORDNUNGSWIDRIGKEITS- UND
STRAFRECHT, FORDERUNGSBEITREIBUNG

**MED4FIT: Analyse, Beratung und Training
Günstiges Sommer – Abo!**

– Anzeige –

Jetzt bis Einstieg 15.8. mit viermonatigem Sommer-Abo und Geld-zurück-Garantie! Zu einem günstigen Preis 4 Monate alles täglich nutzen inklusive aller Tests zu Beginn des ABOs mit Trainingsplanung und am Ende zur Erfolgskontrolle. Es ist keine weitere Vertragsbindung erforderlich! Mit Geld-zurück-Garantie, wenn bei den computergestützten Vital-Checks des Studios, unter der Voraussetzung 1-2 x Training in der Woche, keine Leistungssteigerung nachgewiesen werden kann.

Gerade im Sommer ist eine gute Zeit für Fitness. Erstens bietet das Studio dank der großen hohen Halle ideale Temperaturbedingungen für ein optimales Training, da sich der Raum kaum aufheizt, zweitens wird im Gegensatz zum Winter der Trainingserfolg kaum durch Unterbrechungen wegen häufig in der schlechten Jahreszeiten auftretenden Erkältungen erschwert. Die Vitalität für den Winter wird im Sommer viel leichter erarbeitet.

Wer denkt, ein bisschen Gartenarbeit hier und etwas Walken dort hilft Muskulatur oder einen guten Trainingszustand zu erhalten, irrt gewaltig. Unsere Alltagsbelastung reicht in der Regel nicht aus, sie ist zu einseitig und häufig zu sporadisch.

Ab 30 Jahre verliert man also ohne gutes Training pro 10 Jahre etwa 10 % der Muskeln. Da die Muskulatur aber Fettverbrenner und Stütze von Gelenken und Wirbelsäule ist, braucht man sich nicht zu wundern, dass die Meisten nach und nach ohne Fitnesstraining Rückenschmerzen oder/und einen höheren Körperfettanteil haben.

Die Muskulatur braucht eine regelmäßige, abwechslungsreiche, ausgewogene Belastung mit einer kontinuierlichen, kontrollierten Steigerung, also einer entsprechenden Trainingsplanung, am besten an spezifischen Geräten in einem guten Studio. Fitnesskurse können den Erfolg zusätzlich ergänzen, bringen aber häufig alleine nicht die gewünschten Ergebnisse, da sie die individuellen Unterschiede und Voraussetzungen des Einzelnen wegen der pauschalen Gruppenarbeit nicht berücksichtigen können.

Das Med4Fit im Markranstädter Zentrum bietet auf ca. 750 qm die perfekte Mischung. Die Grundlage für besten Trainingserfolg sind elektronische Analysen mit wissenschaftlichem Hinter-



Lilo Schmidt aus Markranstädt hält sich jung im Med4Fit

grund vom Rücken über Stress bis hin zu Herz, Leistung und Fettanteil. Die dann folgende Beratung beruht auf dem Institut für Gesundheitssport und Trainingsanalyse IGT Süd, dessen feste Außenstelle im Studio integriert ist. Ob für Leistungssport, Freizeit- oder Rehasport, die gemessenen Daten fließen in die individuelle Planung direkt ein und bilden den Ausgangspunkt für ein hocheffizientes Training.

Die Einstellung des Mitglieds geschieht im vierteljährlichen Rhythmus in Form eines bis zu eineinhalbstündigen Personaltrainings. Die Übungsauswahl wird dann an dem großen Fitness-Gerätepark, Zirkeltraining und im Kurssystem vielfältig und abwechslungsreich gestaltet.

Institutsleiter der Außenstelle Süddeutschland und Betreiber des Med4Fit Hagen Hering achtet bei allem Betreuungsumfang auf einen bezahlbaren Preis und garantiert bei regelmäßigem Training messbare Erfolge. Seine Mess-Systeme und Konzepte werden mittlerweile in über 70 Studios bundesweit erfolgreich angewendet.

Die finanziell fairen Abo's für das Studio sind je nach Anspruch auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten, so sind beispielsweise Extratarife für Schüler, Studenten und Azubis aber auch Rentner mit günstigem Preis und kurzen Laufzeiten dabei. Jetzt im Sommer ist das Aktionsangebot: Sommer-Abo ein finanziell leicht gemachter Einstieg ins Med4Fit-Training. Einen Gutschein finden Sie unter: www.Med4Fit.de

ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner: Uwe Wenzel,
0151 28216080, DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328



1a

Das Brillenabo

So kauft man heute Brillen

- 12 oder 24 Raten
- Null Zinsen
- Passt 100%



www.das-brillenabo.de

Das Brillenabo
auf Anhieb chic – in Raten zahlen...

OPTIK HEINRICH

INTERNATIONALE BRILLENMODE

Leipziger Straße 1A
04420 Markranstädt
Tel. 034205/87326
Fax 034205/43953
OptikHeinrich@web.de
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

**Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht
zur langfristigen Zusammenarbeit**

je 1x wöchentlich ca. 5 Std. Grundreinigung
und 3 Std. Kinderbetreuung abends

Bitte kurze schriftliche Bewerbung an
Fam. Gorzny, Zwenkauer Str. 27, 04420 Markranstädt

GESUNDHEIT

3D-Bildgebung im Operationssaal

Neuer Röntgenbildverstärker ermöglicht Operateuren während der OP dreidimensionale Darstellung (3D) und durch Kombination mit der etablierten Navigation millimetergenaues Operieren

Borna. Jede Operation stellt eine Belastung für den behandelten Patienten dar. Dies gilt umso mehr, wenn es sich um komplizierte Eingriffe handelt. Um Komplikationen zu vermeiden, kontrollieren die Ärzte das Ergebnis nach Eingriffen am Skelettsystem stets bereits im OP-Saal mit Röntgenbildverstärkern (2D). Jetzt verfügen die Operateure am HELIOS Klinikum Borna über ein 3D-Röntgensystem, das sich nahtlos in den Ablauf integrieren lässt, eine zusätzliche Bildebene liefert und damit eine dreidimensionale Darstellung ermöglicht. So können Knochen- und Gelenkrekonstruktionen sowie die Lage von Implantaten noch im OP mit einer CT-ähnlichen Abbildung betrachtet werden.

Millimetergenaues Arbeiten im OP

Mobile Röntgengeräte mit C-Bogen – das »C« trägt der Bogen aufgrund seiner Form, die dem Buchstaben gleicht – werden häufig bei chirurgischen Eingriffen im Operationssaal eingesetzt. „Mit der 3D-Bildgebung lässt sich die Lage von Frakturfragmenten und Implantaten sehr gut prüfen. Die Ausrichtung von Knochenteilen zueinander kann exakt bestimmt, Implantate können millimetergenau positioniert werden“, erklärt Dr. med. Walter Knarse, Chefarzt der Klinik für Orthopädische Chirurgie, Unfall- und Handchirurgie. Dr. med. Christos Trantakis, Chefarzt der Klinik für Kopf- und spinale Mikrochirurgie, ergänzt: „Ein wesentlicher Vorteil des Systems besteht darin,

bereits während der Operation die Implantatlage kontrollieren zu können. Damit können seltene nicht optimale Positionierungen sofort erkannt und korrigiert werden. Dem Patienten bleiben damit sowohl belastende CT-Untersuchungen in der frühen Phase nach dem Eingriff als auch erneute Operationen wegen eventueller Fehllagen erspart.“

Zudem ist es insbesondere „bei stabilisierenden Eingriffen an der Wirbelsäule mög-

lich, die mit dem neuen Gerät im OP gewonnenen Bilddaten durch Anbindung an die Navigation zu nutzen, um Schrauben und Implantate navigationsgestützt zu platzieren“ fügt Dr. Sebastian Katscher, Oberarzt der Klinik für Orthopädische Chirurgie, Unfall- und Handchirurgie hinzu.

Beweglichkeit und Flexibilität

Doch das ist längst nicht alles: Aufgrund der großen Beweglichkeit und Flexibilität können diese Röntgengeräte während des Eingriffs durch das Personal schnell und einfach von einem auf einem Operationstisch gelagerten Patienten weg und wieder zurück bewegt werden. Das Operationsfeld kann somit schnell komplett vom Röntgengerät mit C-Bogen befreit und die Operation ohne Störungen durch Platzmangel durchgeführt werden.

Hintergrund: C-Bogen

Bei einem C-Bogen Röntgengerät befindet sich an einem Ende des »C« der Röntgenstrahler und am gegenüberliegenden Ende der Röntgendetektor. Der Operationstisch befindet sich bei der Anwendung zwischen dem oberen und unteren Bogenanteil. Der C-Bogen ist an einem Wagen mit Rollen angeordnet. Mit Hilfe des Röntgenstrahlers kann beispielsweise ein auf einer Liege befindlicher Patient mit Röntgenstrahlen durchstrahlt werden, die von dem Röntgendetektor über dem Patienten aufgefangen werden. Der Wagen selbst ist beweglich. Der C-Bogen ist am Wagen wiederum mittels verschiedener Vorrichtungen in allen Ebenen flexibel.

Helios Kliniken



Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Sozialstation Markranstädt

Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege (bei Bedarf auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Essen auf Rädern
- medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

**Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer**
Zwenkauer Straße 6–8
Tel.: 03 42 05 / 87 11 6
Fax: 03 42 05 / 87 11 6



PFLEGEDIENST ENGEL

einige unserer Mieter im „Volkshaus“



AMBULANTE PFLEGE, BETREUTES WOHNEN, VERHINDERUNGSPFLEGE, BETREUUNG FÜR DEMENZ

in Markranstädt und Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543

www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

VERANSTALTUNGSTIPP

Herzlich willkommen bei Dance and Help

Der Termin für „benefit dance 2012 zugunsten krebskranker Kinder“ steht fest!

Am **14.07.2012** soll an die erfolgreichen Benefizveranstaltungen der vergangenen Jahre angeknüpft und vor allem noch mehr Spendengelder für den Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle/Saale e. V. erzielt werden. Auch in diesem Jahr sind Sie herzlich zum Start auf dem Marktplatz in Markranstädt eingeladen.

Im Vordergrund des Square Dance Events steht neben dem Spaß am Tanzen und einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie (Live-Musik, Verkaufsstände, Kinder-Specials, Sammelaktion von Altpapier/Gläsern/Flaschen u. v. m.) natürlich der gute Zweck.



Ob Tänzer oder Besucher – spenden geht ganz leicht. Erwerben Sie einfach vor Ort den Event-Button für 10 Euro mit hohem Erinnerungswert und unterstützen Sie damit das Anliegen des Vereins. Einen Eintritts- oder Badgepreis gibt es nicht. Wenn Sie direkt helfen möchten, steht Ihnen auch die Homepage: www.dance-and-help.de für freie Spenden zur Verfügung.

Beim Square Dance – dem Tanzspaß im Quadrat – stehen vor allem der Gemeinschaftssinn und ein geselliges und freundliches Miteinander im Mittelpunkt. Er vereint Freude an Bewegung, Freundschaft und Kontakt und fördert das körperliche und geistige Wohlbefinden.

Seien Sie herzlich eingeladen und lassen Sie sich begeistern – von einem weltweit traditionsreichen Tanzvergnügen für Jung und Alt und dem Willen, Gutes zu tun!

Die Firma METCERA wird an diesem Tag Container aufstellen, wo Sie Altkleider, Altpapier sowie Wertstoffe abgeben können, deren Erlös dem Verein zur Förderung für krebskranke Kinder e. V. zu Gute kommt.

Ihre Spende kommt an.

Die Erlöse werden zu 100% ohne Abzug von Kosten an den Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle/Saale e. V. weitergeleitet.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön des Vereins an alle 96 Tänzer aus 21 Clubs und den durchschnittlich 100 Besuchern sowie den Sponsoren von benefit dance 2011.

Seien Sie auch 2012 wieder dabei.

Janett Greif



 **Natürlich Leipzig**

Praxis für Klassische Homöopathie
& Bioresonanztherapie
Michaela Garbotz, Heilpraktikerin

Azaleenstr. 23 b - 04249 Leipzig / Knauthain
(☎) 0341-42 014 67 ✉ praxis@natuerlich-leipzig.de

 **Natürlich Naturkost**
www.naturkost-in-leipzig.de

METCERA-Handel

KOSTENLOSE Annahme
– Unterhaltungselektronik, Computer und IT

Ankauf: Papier, Glas, Alttextilien, Schuhe, Buntmetall
und Schrott, Haushaltgeräte zu Tagespreisen

Edisonstraße 9 • 04420 Markranstädt
☎ 034205 18734 • www.metcera.de



Kerzenmanufaktur

Neuer Kerzenladen: Kerzen für jede Gelegenheit
individuelle Anfertigung (Hochzeits-, Geburtstags-, Jubiläums-,
Weihnachts- und Fotokerzen u. v. m.)



Öffnungszeiten: Mo - Do 8 - 17 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

BEAUTY



**Der Mut zum Wechsel
Echthaarverlängerung und
-haarverdichtung**

Trends finden, schneiden, setzen: Unter diesem Leitspruch arbeiten die Friseure des Salon Adler aus Markranstädt und setzen sich damit immer neue Herausforderungen. Kein Wunder, denn mit Hilfe von neuen Weiterbildungen und dem eigenen Ehrgeiz

Neues auszuprobieren, setzt sich das Team fortwährend neue Grenzen, die es zu erreichen gilt.

Den allerneuesten Trend leben uns die Stars und Sternchen aus dem Showbusiness schon seit einigen Jahren vor. Lange Haare sind in, aber nicht bei jedem wachsen sie so schnell und schön, wie man es sich oft wünschen würde. Am Besten: gestern noch mit kurzen Haaren und morgen lang. Für viele Stars wie Shakira, Jennifer Lopez oder Jeanette Hain aus Deutschland ist dies schon Selbstverständlichkeit.

Salon Adler verschafft Ihnen dieses Erlebnis innerhalb eines Friseurbesuches. Kein langes Warten mehr, ob die Haare denn schon etwas länger seien. Egal, ob Echthaarverlängerung oder -haarverdichtung die Friseure vom Salon Adler zaubern Ihnen mit etwas Aufwand, aber viel Fingerspitzengefühl und Kreativität die perfekte „Löwenmähne“. Selbst mit wenigen Strähnen, welche überlegt platziert werden, entsteht ein vollkommen anderer Eindruck. Sie werden sich nicht wiedererkennen. Farb-

liche Reflexe und unsichtbare Bondings schaffen eine schnelle attraktive Veränderung und ein ebenfalls schönes Volumen. Eine Haarverdichtung ist vor allem für Menschen mit dünnem, feinem oder abgebrochenem Haar zu empfehlen, welche doch gerne etwas mehr Fülle vorzeigen möchten. Sie besteht aus einer schonenden Ergänzung des Eigenhaares in dem selben Farbton. Das Team um Frau Adler legt bei jedem Friseurbesuch großen Wert auf den sorgfältigen Umgang mit chemischen Produkten und wendet dazu oft Naturprodukte an. Sie sind herzlich willkommen zu einem Besuch und man berät Sie zu diesem Thema gerne und ausgiebig.

Janett Greif

Echthaarverlängerung und -Verdichtung

**Salon Adler
Friseur**
Zwenkauer Straße 28
04420 Markranstädt
Tel. 034205 87335

*in unserem Salon seit 1997
Wir haben die Erfahrung!
Beratung kostenlos mit Termin*

**Mehr über uns unter:
www.friseursalonadler.de**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

*Ein herzliches
Dankeschön,*

*auch im Namen meiner Eltern,
an alle Verwandte, Freunde und
Bekannte für die vielen
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner Konfirmation.*

Katharina Daniel
Markranstädt OT Großlehna, im Mai 2012

Praxis für Physiotherapie
Jacqueline Mersiovsky

Sommerangebot
von 16. Juni - 31. August 2012
Patienten mit neuem Behandlungsrezept bekommen zum letzten Termin eine gratis Massage dazu.

Sprechstunden: Mo. und Mi. 7.00 - 17.00 Uhr
Di. und Do. 9.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Eisenbahnstraße 14 • 04420 Markranstädt • Tel.: (034205) 44 97 93
Fax: (034205) 44 97 94 • E-Mail: medea.physiotherapie@web.de

*Permanent
Make up*

**Stellen Sie sich vor,
Ihr Gesicht ist vollendet schön,
einfach in jeder Situation!**

Mit **PUREBEAU fine permanent make-up** sind Sie auf alles vorbereitet. Dank perfekt und natürlich pigmentierter Augenbrauen und einem vollendeten Lidstrich funkeln Ihre Augen aufregend und ausdrucksstark. Ihre Lippen trotzen allen Alltagsattacken und sind immer jugendlich sinnlich mit natürlich perfekter Kontur.

Gutschein
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie
20,- Euro Rabatt*
auf Ihre Permanent Make up Behandlung.

Beauty Lounge M1
Pleißenstraße 2a | 04416 Markkleeberg
Telefon 0341 5653523
Di - Fr 09:00 bis 18:00 Uhr

*Aktionszeitraum: 1.6. bis 31.8.2012
Pro Behandlung ist nur ein Gutschein einlösbar.

**Das „Frauenzimmer“ liegt im Trend
Tapeten sorgen für die passende wohnliche Atmosphäre**

(djd/pt). Im Gegensatz zu Männern gelten Frauen als echte Multitasking-Talente. Vor allem arbeitende Mütter stehen oft vor vielen verschiedenen Herausforderungen: Für dringende Projekte im Büro, das quengelnde Kind oder den zu Hause wartenden Berg Bügelwäsche benötigen „Familienmamas“ reichlich Energie. Da bleibt meist wenig Zeit, einmal nur an sich zu denken und eine kurze Auszeit zu nehmen. Doch gerade diese Momente der Entspannung – sich in eine wollige Decke kuscheln, ein gutes Buch lesen oder Musik hören – sind es, die wieder Kraft geben für die nächste Aufgabe. Ein eigenes Zimmer oder auch nur eine persönliche Wohlfühlecke im Wohnzimmer sind



Für ein „Frauenzimmer“ sind oft nur die richtige Idee und etwas Stilgefühl notwendig.
(Foto: djd/Deutsches Tapeten-Institut)

daher der Traum vieler Frauen. Und immer mehr Frauen richten sich eine persönliche Rückzugsecke ein. Tapeten sorgen dabei schnell für eine wohnliche Atmosphäre und bieten sich für die Gestaltung besonders an.

Die Tapete muss zum Raum und zur Persönlichkeit passen
Unter der Vielfalt an Mustern, Farben und Strukturen finden Einrichtungsfans bald die richtige Tapete für „ihr“ Frauenzimmer. Tapeten mit Ornamenten, in hellen Farben und mit verspielten Mustern wirken besonders weiblich. Vor dem Kauf sollte man sich durch Wohn- und Einrichtungszeitschriften und im Internet inspirieren lassen, damit die Tapete sowohl zum Raum als auch zur Persönlichkeit der Bewohnerin passt. Der Fachhandel berät und gibt Tipps zur Verarbeitung der Tapete. Generell gilt: Helle Farben geben einem kleinen Raum etwas mehr Weite, dunkle Farben können dagegen drückend wirken. Interior-Designer betonen meist eine Wand mit einer Mustertapete und ergänzen die anderen Wände durch die passende Unitapete aus der gleichen Kollektion. So erhält der Raum einen individuellen Stil, ohne unruhig zu wirken. Und wenn aus Platzgründen ein eigenes „Frauenzimmer“ nicht möglich ist? Durch den Einsatz von Tapeten kann man sich innerhalb eines größeren Raums seinen eigenen Rückzugsbereich einrichten. Paneele aus einfachen Spanplatten, die mit Tapeten beklebt werden, setzen sich von der Wand ab und sorgen für eine heimelige Atmosphäre.

Accessoires sorgen für Entspannung
Accessoires wie weiche Kissen, flauschige Decken und liebevoll ausgewählte Dekorationsgegenstände sorgen für einen hohen Wohlfühlfaktor und helfen bei der Entspannung. Wer bei der

EINECKE IMMOBILIEN-SERVICE • Immobilienvermittlung • Wertermittlung
Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!
Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

Markranstädt
1,5 Zimmer Appartement, 47 m²
2 Raum Wohnung, 60 m²
renovierter Altbau mit Wohnküche, großem Bad mit Fenster und separater Dusche, Etagen-Heizung
günstige monatliche Miete auf Anfrage, Nebenkosten 30 Euro
Kontakt unter Funktelefon: (01 72) 82 36 941

Wir vermieten an Sie
auch ohne Inanspruchnahme eines Pflegedienstes zu einem Kaltmietfestpreis von **5,90 €/m²**
2 Wohnungstypen:
• 1 bis 2-Zimmer-Wohnungen, ca. 21 m²
• 2-Zimmer-Wohnung, ca. 31 m², Toilette, Dusche, Küchenzeile und Aufzug
Kontakt unter: (025 04) 15 74 oder (01 77) 7 86 21 09 sowie (01 73) 6 61 71 55

MBWV Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

2-R-Whg., Zwenkauer Str. 36, Markranstädt
1. OG / 57,77 m² / 300,40 € kalt / Wanne / Holzdielenboden und Hausgarten / EBK

3-R-Whg., Nordstr. 5, Markranstädt
Erdgeschoss / 60,05 m² / 300,25 € kalt / Dusche / Laminat / Fliesen / Einbauküche

1-R-Whg., Parkstr. 1a, Markranstädt
2. OG / 30,38 m² / 197,47 € kalt / Dusche / Laminat / Fliesen / EBK

2-R-Whg., Eisenbahnstr. 14, Markranstädt
3. OG Lift / 47,60 m² / 238 € kalt / Dusche / Laminat / offene Küche / EBK

3-R-Whg., Südstr. 12, Markranstädt
1. OG / 65,89 m² / 370,30€ kalt / Dusche / Laminat / EBK / Hausgarten

2-R-Whg., Promenadenring 1, Markranstädt
3. OG / 56,26 m² / 264,42€ kalt / Dusche / Laminat / EBK

3-R-Whg., Krakauer Str. 51, Markranstädt
1. OG / 73,60 m² / 368 € kalt / Wanne / Laminat / EBK

Frühlingsaktion bis 30.06.12!!!
Umzugsbeihilfe in Höhe von max. 500 € incl. Ust.
Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter Telefon: (0342 05) 78 80 oder auf unserer Homepage www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Vermietung + Verkauf

von Wohnungen, Einfamilienhäusern, Grundstücken und Gewerbeobjekten.

... in guten Lagen

KOWO IMMOBILIEN

☎ **03 41 - 124 66 200**
www.kowo-immobilien.de
info@kowo-immobilien.de
Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Wahl der Textilien und Wohnaccessoires Farben aus der Tapete aufgreift, beweist Stilgefühl. Lieblingsschmöcker in einem kleinen Bücherregal, ein CD-Player und Duftkerzen machen das „Frauenzimmer“ perfekt.

Fußbodenheizung: richtiger Fußbodenaufbau

(mpt-12/199) Fußbodenheizungen sind für eine gleichmäßige Wärmeverteilung in den Räumen bekannt und sind so effizienter als manche Heizkörper. Ein weiterer Vorteil der Nutzung einer Fußbodenheizung: Sie ist bestens für den Betrieb mit einer Wärmepumpe geeignet. Warum? Weil die Flächenheizungs-Systeme geringere Vorlauftemperaturen als die gewöhnlichen Heizkörper haben. Und das bedeutet: Je niedriger die Vorlauftemperatur, umso energieeffizienter arbeitet die Wärmepumpe.



Eine Fußbodenheizung ist komfortabel und effizient, wenn der Bodenaufbau stimmt.
(Foto: djd/Heidelberger Beton)

Auf den richtigen Fußbodenaufbau achten

Damit die Effizienz der Fußbodenheizung auch hoch ist, muss der Fußboden einen entsprechenden Aufbau haben. So sollte der Bereich, der unterhalb der Heizungsrohre liegt, so gut wie möglich gedämmt sein, damit keine Wärme nach unten entweichen und verloren gehen kann. In die andere Richtung, also nach oben, sollte dagegen die Wärme verlustfrei gelangen können. Empfohlen wird deswegen, zum Umschließen der Heizungsrohre Werkstoffe zu verwenden, die wärmeleitend sind. Und auch als Estrich sollten solche Werkstoffe eingesetzt werden. Zuerst kommt eine Ausgleichsschicht auf den Rohboden, wie etwa „Poriment PRO“ (www.heidelbergcement.com), die direkt fertig aus dem Fahrmischer kommt. Sie stellt eine optimale Wärmedämmung sicher. Diese Schicht ist dazu geeignet, um Leitungen für Telefon, Wasser und Strom zu verlegen.

Fließestrich sorgt für einen ebenen Bodenabschluss

Ist die Ausgleichsschicht aufgebracht, werden darauf nun die Rohre der Fußbodenheizung verlegt. Damit die Rohre lückenlos umschlossen werden, sollte mit einem Zementfließestrich wie „CemFlow“ aufgefüllt werden. Da keine Lufteinschlüsse mehr vorhanden sind, kann der Wärmetransport nach oben verlustarm stattfinden. Hinzu kommt, dass Zementfließestrich selbstglättend ist, wodurch automatisch ein ebener Bodenabschluss entsteht. Und direkt darauf kommt nun den Bodenbelag. Geeignet dafür sind keramische Fliesen oder Naturstein. Das hat einen einfachen Grund: Diese Materialien sind weniger wärmedämmend als Teppich, Holz oder andere Holzwerkstoffe. Die Wärmeverteilung an den Raum findet also ohne Hindernisse statt. Mehr Informationen: www.heidelbergcement.com

Sie suchen einen Mieter oder Käufer?



Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

**Wir vermieten / verkaufen
Ihre Immobilie!**

(Wohnung – Haus – Baugrundstück)

Sie erreichen uns unter:
Telefon: (03 42 05) 7 88-0 oder
Telefax: (03 42 05) 7 88-20

*www.Wohnen-in-
Markranstaedt.de*

Doppelte Fördersumme für Pelletheizungen

Der Freistaat Sachsen fördert, mit einer Kofinanzierung der EU, den Einbau von Pelletkesseln durch die Förderrichtlinie für Energieeffizienz und Klimaschutz – 34 Euro je Kilowatt Leistung, mind. aber 2.000 Euro. Es wird eine Pelletkesselleistung bis 100 kW gefördert. Damit ist das Förderprogramm auch für Kommunen und Gewerbetreibende interessant. Zusammen mit Fördermitteln der Sächsischen Aufbaubank (SAB) können bei einem Heizungstausch bis zu 4.000 Euro Fördergelder beansprucht werden, wenn ein Pelletkessel eingebaut wird. Bei Einbau eines Pufferspeichers erhöht sich die Summe auf mind. 5.000 Euro.

(Quelle: Deutsches Pelletinstitut)

SOLARFOCUS 
macht unabhängig



Energie Genie 2011

Kostenlose Energie der Sonne und die Kraft aus Biomasse

Die Nummer 1! **Kombikessel**

Sven Kaueroff
Regionalbüro

Tel.: +49 (0) 3 42 05 / 8 86 72
Mobil: +49 (0) 1 51 / 544 359 93
Email: s.kaueroff@solarfocus.eu
Post: D-04420 Markranstädt, Kleeweg 15



www.solarfocus.eu

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Blitzblank und strahlend rein dank Merkel



In seiner 21-jährigen Firmengeschichte gelang es dem Team um Günther Merkel mit ehrgeizigem Management sich dauerhaft als eine solide und seriöse Adresse in Markranstädt zu etablieren. Die Glas- und Gebäudereinigung Merkel bietet seinen Kunden einen umfassenden Service, der über die einfache Reinigung hinausreicht. Die Unterhaltsreinigung rund um Büroräume, Treppenhäuser und Privathäuser ist eine feste Konstante im Leistungsspektrum der Firma, weniger bekannt dagegen sind die anderen nicht minder wichtigen Arbeiten, die Merkel für Sie übernimmt.

In einer Zeit, wo wieder alles grünt und gedeiht, somit aber auch viel Gartenarbeit anfällt, die man allein manchmal gar nicht mehr bewältigen kann, ist der Dienst der Grundstückspflege von Merkel willkommen. Neben der reinen Gartenpflege kann das Team auch die Ausgestaltung Ihres Reiches übernehmen und Ihr Grundstück ganz nach Ihren Wünschen anlegen und gestalten. Neben dem Rasenmähen erledigt das Unternehmen auch den oft umständlichen Verschnitt von Bäumen und Sträuchern oder gar das Fällen derer, wobei das angefallene Schnittgut sofort mit entsorgt wird. Ihr Garten wird wieder zu einem sehenswerten Schmuckstück, das Sie jedem voller Stolz präsentieren können. Darüber hinaus können Sie dem Team auch die Aufgabe des Hausmeisterdienstes sorglos übertragen, Ihr Haus wird in guten Händen sein. Egal ob nun kleinste Reparaturen oder die Vermittlung von Leistungen und Instandsetzung, Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.

Janett Greif

Holz, ein weit verbreiteter Rohstoff zur Wärmegewinnung.

In der heutigen Zeit keine unwichtige Alternative, jederzeit verfügbar, gegenüber den ausgehenden fossilen Rohstoffen wie Kohle, Öl und Gas. Es gibt vielerlei Arten von Holz die in Kaminen, Öfen oder Holzheizungsanlagen zum Einsatz kommen. Großer Vorteil dabei: Holz verbrennt CO₂ neutral.

Bei der Verbrennung sollte sehr darauf geachtet, das dieses ständig nachwachsende Heizmaterial trocken und abgelagert sein muss, um Verruungen in den Abgasanlagen und Schornsteinen vorzubeugen. Als Faustregel gilt 2 Jahre dieses Holz, gespalten als Scheit, abgedeckt zu lagern um es dann der nutzbaren Verbrennung und somit der Wärmegewinnung zuzuführen.

Fichte und Tanne, als weitverbreitete Holzart der Region, eignet sich sehr für Herde und Öfen die bei der Verbrennung kurzzeitig eine schnelle Wärme abgeben sollen.

Pappel und Weide sind in ihren Wärmeeigenschaften ähnlich den Nadelhölzern zuzuordnen und eignen sich daher als Anbrennholz für Harthölzer.

Buche, Eiche und Esche sind als Harthölzer sehr gut geeignet für Kamine und Heizanlagen denen eine lange Brenndauer und ein hoher Heizwert zugeschrieben wird.

red





Günther Merkel
Glas- & Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

*Sei kein Ferkel,
komm zu Merkel!!!*

**Sommerwind und Sonnenschein
Merkel bringt den Glanz in Ihr Heim.**

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaudereinigung-merkel.de • info@gebaudereinigung-merkel.de



HOLZ-KNOTT

Lärche – Kantholz, Bretter, Riffeldielen –
für Zäune, Carports, Terrassen und Gartenhäuser,
Brennholz/Kaminholz auf Anfrage

Nordstraße 8,
04420 Markranstädt,
Tel./Fax: 034205 87641,
Mail: info@holz-knott.de

Alles rund ums Holz – www.holz-knott.de



FENSTER

MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !

Maurerhandwerks- &
Trockenbaufachbetrieb

S AUERMANN

Service-Hotline: 0177 4117009

- Bauplanung und -koordinierung
- individueller Eigenheimbau
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader – Bagger – Kipper
- Kleinreparaturen: Haus, Hof, Garten
- Transporte
- Containerdienst 1,9 - 10 m³

Inhaber: Holger Sauer mann
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz
Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 - 68
E-Mail: S.Sauer mann@t-online.de
www.bauteam-sauer mann.de

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf



Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei /
PREFA-DACH
- Wärmepumpen

**Mike
Schärschmidt**

Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehma

VERSICHERUNG

RheinLand: Innovative Versicherungen aus einer Hand

– Anzeige –

Einkaufen und vorsorgen in einem? Das klingt unglaublich! – Doch nichts ist leichter als das: Mit der „Deutschland RENTE“ setzen clevere Köpfe auf ein Sparkonzept, das auf raffinierte Weise Bonuszahlungen mit einer privaten Rentenversicherung verbindet. Neugierig geworden?

Klaus Kobelt, der seit 21 Jahren in Leipzig die Generalagentur der RheinLand Versicherungen betreibt, muss schmunzeln: „Die Deutschland RENTE ist ein gutes Beispiel dafür, wie das Thema Altersvorsorge mit frischem Wind ganz neuen Schwung bekommen kann“, sagt er. „Sparen mit Spaß: Die RheinLand Versicherungen haben hier wirklich die Nase vorn! Basis der Deutschland RENTE ist eine fondsgebundene Rentenversicherung mit frei wählbarem Monatsbeitrag.“

Die 1880 gegründeten RheinLand Versicherungen mit Stammsitz im niederrheinischen Neuss gehören zu den wenigen mittelständisch geprägten Versicherungsgesellschaften in Deutschland, die sich ihre Unabhängigkeit bewahrt haben. Die im Hause RheinLand seit mehr als 130 Jahren gebündelte Erfahrung spiegelt sich in ausgereiften Produkten wider, die für komplexe Fragen kompetente Antworten liefern. Zu nennen wäre hier das Thema Mietbetrug, das wohl alle privaten Vermieter von Wohnraum mehr oder minder umtreibt. Schlagzeilenträchtig schlachten Medien bekannt gewordene Fälle aus – die Dunkelziffer ist freilich weitaus höher. Die RheinLand Mietnomaden-Versicherung bietet hier allen Eigentümern ein überzeugendes Angebot, um sich gegen die finanziellen Risiken eines Mietausfalles zu wappnen und zugleich vor den kostenintensiven Folgen von Mietvandalismus zu schützen. Abgesichert werden können Mietausfälle für sechs oder zwölf Monate (max. 5.000 bzw. 10.000 Euro) und optional Sachschäden mit 10.000, 20.000 oder 30.000 Euro. „Als Sachversicherer haben wir mit der Mietnomaden-Versicherung fast ein Alleinstellungsmerkmal“, berichtet Klaus Kobelt. Nicht zuletzt gab’s dafür erst kürzlich ganz offiziell einen Innovationspreis.

Als Mann vom Fach, der sich in der Region einen guten Ruf aufgebaut hat, legt Klaus Kobelt gemeinsam mit seiner Frau Martina und Tochter Katja Hahmann großen Wert auf Service und eine umfassende Beratung der Kunden: „Wir bieten unter anderem einen kostenlosen Versicherungsscheck und die

Ordnung der Unterlagen an. Um verantwortungsbewusst die richtige Vorsorge zu treffen“, so Kobelt weiter, „sollte man beizeiten ganz pragmatisch auch über eine Sterbegeldversicherung nachdenken. Sie ist eine alternativlose Entscheidung, um unkompliziert die Kosten der eigenen Bestattung zu decken und die Hinterbliebenen effektiv zu entlasten. Im Gegensatz zu anderen Versicherungsgesellschaften ist der Abschluss bei uns bis zu einer Versicherungssumme von € 25.000 immer ohne vorherige Gesundheitsprüfung möglich.“

RheinLand Versicherungen Generalagentur Klaus Kobelt



Kobelt & Hahmann RheinLand
Versicherungsexperten VERSICHERUNGEN

Hauseigentümer, Wohnungsbesitzer und Mieter
Immer häufiger und vor allem immer heftiger erleben wir Unwetter. 80% der Bürger sind lt. Statistik nicht oder unzureichend mit dem entsprechenden Versicherungsschutz ausgestattet. Wir sind gern bereit Ihren Versicherungsschutz kostenlos zu überprüfen. Wir beraten Sie in unserem Büro, bei Ihnen, am Telefon oder per E-Mail.



Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

(Anmerkung: Die auf diesen Seiten behandelten redaktionellen Versicherungs- und Rechtstipps stellen keine rechtlich verbindliche Versicherungs- und Rechtsberatung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern u. dgl.)

ERGO

Glusa & Partner

Generalagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen seit 1990
Leipziger Str. 70
04420 Markranstädt

www.markranstaedt-versicherung.de

Tel: 034205 / 453560

EM-Party im Mietshaus

Wie viel Fußballfieber verträgt die Nachbarschaft?

Lärm ist nicht gleich Lärm

(djd). Lärm ist auch deshalb ein häufiger Streitpunkt, weil er in vielen Formen auftritt, die ganz unterschiedlich bewertet werden. So gilt der Lärm von spielenden Kindern, Musikinstrumenten und gelegentlichen Renovierungsarbeiten in der Regel als zumutbar, ebenso wie Badegeräusche oder das Laufen der Waschmaschine. Nicht ertragen muss man dagegen lautes Geschrei, hochgedrehte Musikanlagen, ungedämmtes Getrampel und Krach in den Ruhezeiten. Wer Probleme mit lauten Nachbarn hat, kann sich etwa an den Interessenverband Mieterschutz (www.ivmieterschutz.de) wenden.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für unseren Verein da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was bleibt.*

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen
Ehrenmitglied und Kegelbruder

Rudi Haubold

Selbst jahrelang aktiver Kegler konnte er uns immer
mit Rat und Tat auch im Vorstand zur Seite stehen.
Viele Jahrzehnte war unser Rudi mit dem Keglerheim
verwurzelt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
bewahren.

*Der Vorstand sowie die Keglerinnen und
Kegler des Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.*

Markranstädt, Mai 2012

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und die Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

Josef (Pepp) Schindler

* 05.03.1921 † 18.05.2012

Wir danken Pfarrer Felke
für seine Unterstützung und dem Team vom
Beerdigungsunternehmen Vetter.

Die Angehörigen

 Vetter Bestattungen 

Danksagung

In den Stunden des Abschieds durften wir noch
einmal erfahren, wieviel aufrichtige Anteilnahme,
stillen Händedruck, Geldzuwendungen sowie
letztes ehrendes Geleit meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Wolfgang Eckardt

entgegengebracht wurde.

Für die zahlreichen Beweise möchten wir uns bei
allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn
und Siedlern von ganzem Herzen bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Männerchor Schladebach,
dem Redner Herrn Geißler für seine tröstenden
Worte sowie dem Bestattungsinstitut Obst.

*In stiller Trauer
Ehefrau Sigrid
im Namen aller Angehörigen*

Markranstädt, im Mai 2012

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds
von unserem lieben Verstorbenen

Joachim Klemm

geb. 03.09.1928 gest. 22.04.2012

haben wir viel Zuneigung und
Anteilnahme erfahren.

Wir danken von Herzen allen, die sich
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten sowie allen, die ihn
auf seinem letzten Weg begleiteten.

Ich möchte mich bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, Hausgemein-
schaften, ehemaligen Kollegen und
Schulkameraden herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch Herrn Pfarrer
Zemmrich für seine einfühlsamen Worte
sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche,
vor allem Herrn Pauli für seine hilfreiche
Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Siegrid und Familie

 Bestattungsinstitut Zetzsche 

DANKSAGUNG

Du bist fortgegangen aus
unserer Mitte, aber nicht aus
unseren Herzen.

Hildegard Kluge

Herzlichen Dank sagen
wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck
brachten.

Familie Kluge

DANKSAGUNG

Erlöst,
für uns alle viel zu schnell.

Wir nahmen Abschied von meiner lieben Frau

Renate Blümel

geb. 22.05.1939 gest. 24.03.2012

Herzlichen Dank für die Zeichen der Liebe, Freundschaft und
Anerkennung, für die Blumen und Geldzuwendungen, für
einen lieben Händedruck und für alle Hilfe, die uns in diesen
schweren Tagen zuteil wurde. Dafür bedanken wir uns bei al-
len Verwandten, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich. Ein
besonderer Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Rolf
Dein Neffe Reinhard mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

 Bestattungsinstitut Zetzsche 

Danksagung

*Du siehst deine Felder nicht mehr grünen
auf denen du die Saat ausgebracht hast.*

Rudi Haubold
geb. 13.01.1928 gest. 05.05.2012

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Kegelfreunden, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen für die herzliche Anteilnahme sowie die Begleitung auf seinem letzten Weg recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenheim Markranstädt und dem Bestattungsinstitut Zetzsche sowie Herrn Steffen Pauli für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Söhne Dieter und Thomas mit Fam.
im Namen aller Angehörigen



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

**Landverkauf
Seebenisch**

Landverkauf Seebenisch
Heike Heuschkel
Ernst-Thälmann-Str. 32
04420 Markranstädt
Telefon & Fax 034205 45400

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

HOENSCH
Bestattungsdienst

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144
Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt
OT Altranstädt

Bestattungsvorsorge-Regelung



ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p> <p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p> <p>■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951</p>
---	---

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



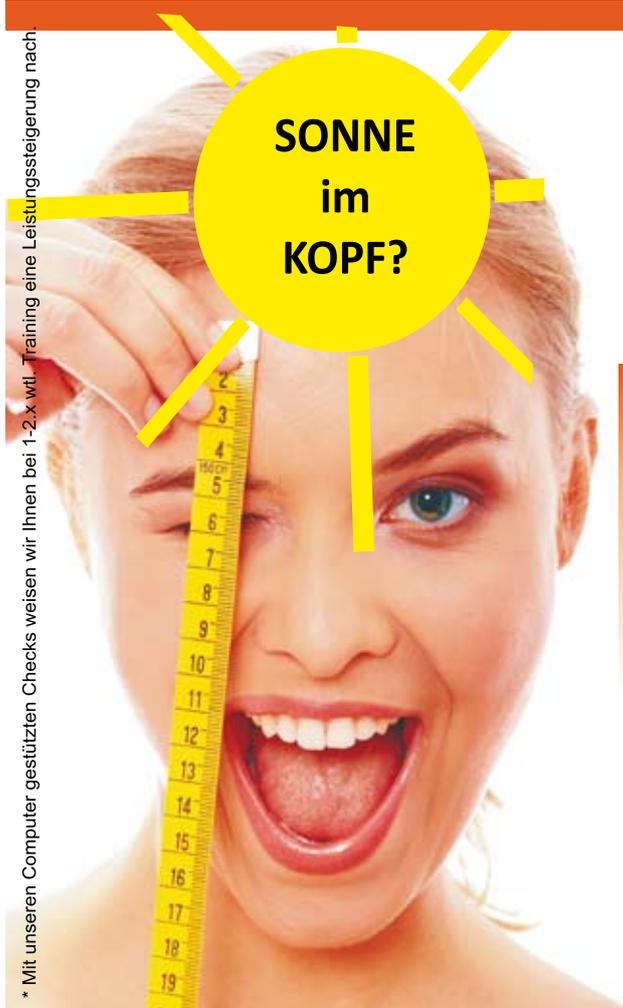
Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

* Mit unseren Computer-gestützten Checks weisen wir Ihnen bei 1-2.x wtl. Training eine Leistungssteigerung nach.



**SONNE
im
KOPF?**

**SOMMER
ABO**

Fitness mit:

**Analyse,
Beratung,
Training!**

**4 Monate mit Fitness-Garantie:
einmalig 139 € ohne weiter Vertragsbindung !**
Inkl. Analysen: Rücken, Herz, Stress & Trainingsplanung !

Keine Verbesserung: Geld zurück*!
Weitere Infos im Studio, oder www.med4fit.de, Einstieg bis 15.8.12!

MED4FIT.de
medical studio

ZENTRUM - MARKKRANSTÄDT - TEICHWEG 16
Tel.: 034205 411 311, www.med4fit.de, **offen:** Mo.-Fr. 9-13 & 15.30-21.30 Uhr
Mi. 9-21.30 Uhr, Sa. 14-18 / So. 10-14 Uhr

 **NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.**

Sie denken, Sie kennen Hyundai?

Der neue Hyundai i30. Bringt Sie auf neue Gedanken.



5 JAHRE*
FAHRZEUG-GARANTIE
MOBILITÄTS-GARANTIE
SICHERHEITS-CHECKS
Ohne Kilometerbegrenzung

Der neue Hyundai i30

ab 14.450 EUR

Erfahren Sie den neuen i30
jetzt bei uns: Vereinbaren Sie
gleich einen Probefahrtstermin.



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): 6,7-3,7 l/100 km (kombiniert) und 157-97 g/km (kombiniert). Effizienzklasse D-A⁺.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannens- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.
Taxen und Mietfahrzeuge: 3 Jahre Fahrzeug-Garantie und 2 Jahre Lack-Garantie, jeweils bis 100.000 km Fahrleistung (gemäß den jeweiligen Bedingungen).

FREYDANK
Auto Freydank GmbH & Co. KG

04328 Leipzig/Sellerhausen
Geithainer Str. 58 (neben Metro)
Tel.: 0341 / 65 99 3-0

FREYDANK
Auto Freydank GmbH & Co. KG

04178 Leipzig/Rückmarsdorf
Am Osthang 15
Tel.: 0341 / 94 52 154